

## A1

Interdisziplinärer Realisierungswettbewerb Neubau Kultur- und Heimathaus (KHH) und Feuerwehrgerätehaus (FWGH) Stadt Blankenberg gemäß RPW 2013

Handlungsfeld

► Thema: Inwertsetzung der Kulturlandschaft:

A:

Entwicklungsbereich "Ober dem Ufer"/ Kultur- und Heimathaus (KHH) / Feuerwehr (FW)



Maßnahmenbeginn

2019

Dauer | Laufzeit

6 Monate

Zielsetzung

- Städtebauliche Gesamtstrategie für den Entwicklungsschwerpunkt Katharinenturm/ Ober dem Ufer/ Scheurengarten.
- Ermittlung der besten Lösung hinsichtlich Städtebau, Funktionalität, Ökonomie, Landschaftsverträglichkeit und Denkmalschutz für die Neubauten des Kultur- und Heimathauses und der Feuerwehr Stadt Blankenberg.
- Vergabe der Planungsleistungen für die Bauvorhaben.

Auf der Grundlage einer Machbarkeitsstudie zum geplanten Kultur- und Heimathaus (Dez. 2018), in der neben dem Raumprogramm insbesondere die Frage nach einem geeigneten Standort untersucht worden ist, wurde im Rahmen einer Abwägung eine Vorzugsvariante für das KHH (in Verbindung mit dem Neubau eines Feuerwehrgebäudes) identifiziert, die es über einen adäquaten Planungsprozess weiter zu qualifizieren galt. Angesichts der besonderen Anforderungen an einen Neubau aus den Bereichen Denkmalschutz, städtebaulich-gestalterische Integration, Erlebbarkeit sowie Bürger- und Gemeinbedarfsorientierung wurde die Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs als geeignetes Qualifizierungsverfahren ausgewählt. Für die Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens sprachen zudem, dass für das KHH eine Zuwendung aus Städtebaufördermitteln angestrebt wird und seitens des Fördergebers für den Neubau öffentlicher

Gebäude die Durchführung entsprechender Wettbewerbe empfohlen wird. Zum zweiten wurde aus den Abstimmungsgesprächen mit der Regionaleagentur frühzeitig deutlich, dass ein Wettbewerbsergebnis eine der maßgeblichen Voraussetzungen für die Erlangung des B-Status für die Regionale 2025 sein würde. Schließlich bedarf es für die Beantragung von Städtebaufördermitteln einer qualifizierten Planungsgrundlage. Hierfür ist ein städtebaulicher Wettbewerb, der weitgehend der Leistungsphase 2 der HOAI entspricht, i.d.R. die Grundlage für einen Grundförderantrag.

Die Abgrenzung und der Umfang des Wettbewerbsgebietes ergaben sich aus der Synergie des Kultur- und Heimathauses mit einem erforderlichen Neubau des Feuerwehrhauses und sowie dem konzeptionellen Ansatz zur Einbindung der geplanten Neubauten in den hochwertigen Freiraum. Das Verfahren richtete sich nach der RPW 2013.

#### Leistungsbeschreibung

- ▶ Vorbereitung des Verfahrens (VgV-Verfahren mit vorgeschaltetem Planungswettbewerb)
- ▶ Erstellung Auslobungsbroschüre/-unterlagen
- ▶ Vorbereitung der Vorprüfung
- ▶ Kolloquium/Preisrichtervorbesprechung
- ▶ Durchführung der Vorprüfung
- ▶ Preisgericht
- ▶ Ausstellung
- ▶ Dokumentation
- ▶ EU-Bekanntmachung des Wettbewerbsergebnisses

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Hennef: Amt für Stadtplanung und –entwicklung Zentrale Gebäudewirtschaft Umweltamt Stadtbetriebe Hennef
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Stadt Hennef (Stadtverwaltung)</li> <li>▶ Verfahrensmanagement</li> <li>▶ Preisrichter</li> <li>▶ Teilnehmende Planerbüros</li> <li>▶ Sachverständige</li> <li>▶ Feuerwehr Stadt Blankenberg</li> <li>▶ VertreterInnen der Politik</li> <li>▶ Regionale 2025 Agentur</li> <li>▶ Bezirksregierung Köln (Fördergeber)</li> </ul>
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Alle anderen Projektbausteine des Handlungsfeldes A „Ober dem Ufer“/ Kultur- und Heimathaus/ Feuerwehr</li> <li>▶ B5 Lehrgarten inkl. Scheurengarten</li> <li>▶ Alle Projektbausteine des Themas „Zukunftsweisende Mobilität“, Handlungsfelder F, G und H</li> <li>▶ K1, K5, K6 und K7 aus dem Handlungsfeld „Vorbereitende Maßnahmen“</li> </ul>
Maßnahmenkategorie/ -art	Städtebauliche Planung (KuF-Nr. 2.3/FRL Nr. 9)

Kalkulationsansätze                      Angebote und Aufträge sowie  
Kostenübersicht Ist-Ausgabe

Umsetzungskosten	<b>Gesamtkosten:</b>	<b>201.000,00 € brutto</b>
	Wettbewerbsmanagement:	86.727,40 €
	Baugrunduntersuchung:	7.638,85 €
	Modellbau:	8.737,80 €
	Kosten Preisgericht:	18.165,95 €
	Preisgelder:	79.730,00 €

Finanzierung | Förderung                      70% Städtebauförderung auf die zuwendungsfähigen Kosten

Anlagen (Bestandteil des InHK)

- ▶ Bericht zur Machbarkeitsstudie Kultur- und Heimathaus Stadt Blankenberg 2018 von neubighubacher, Köln
- ▶ Machbarkeitsstudie Fußgängerbrücke Stadt Blankenberg 2018 von Leonhardt, Andrä und Partner, Köln
- ▶ Bericht Nutzungs- und Betreiberkonzept KHH 2019 von ift, Köln
- ▶ Tourismuskonzept 2018 von ift, Köln
- ▶ Dokumentation zum Interdisziplinärer Realisierungswettbewerb Neubau Kultur- und Heimathaus (KHH) und Feuerwehrgerätehaus (FWGH) Stadt Blankenberg gemäß RPW 2013



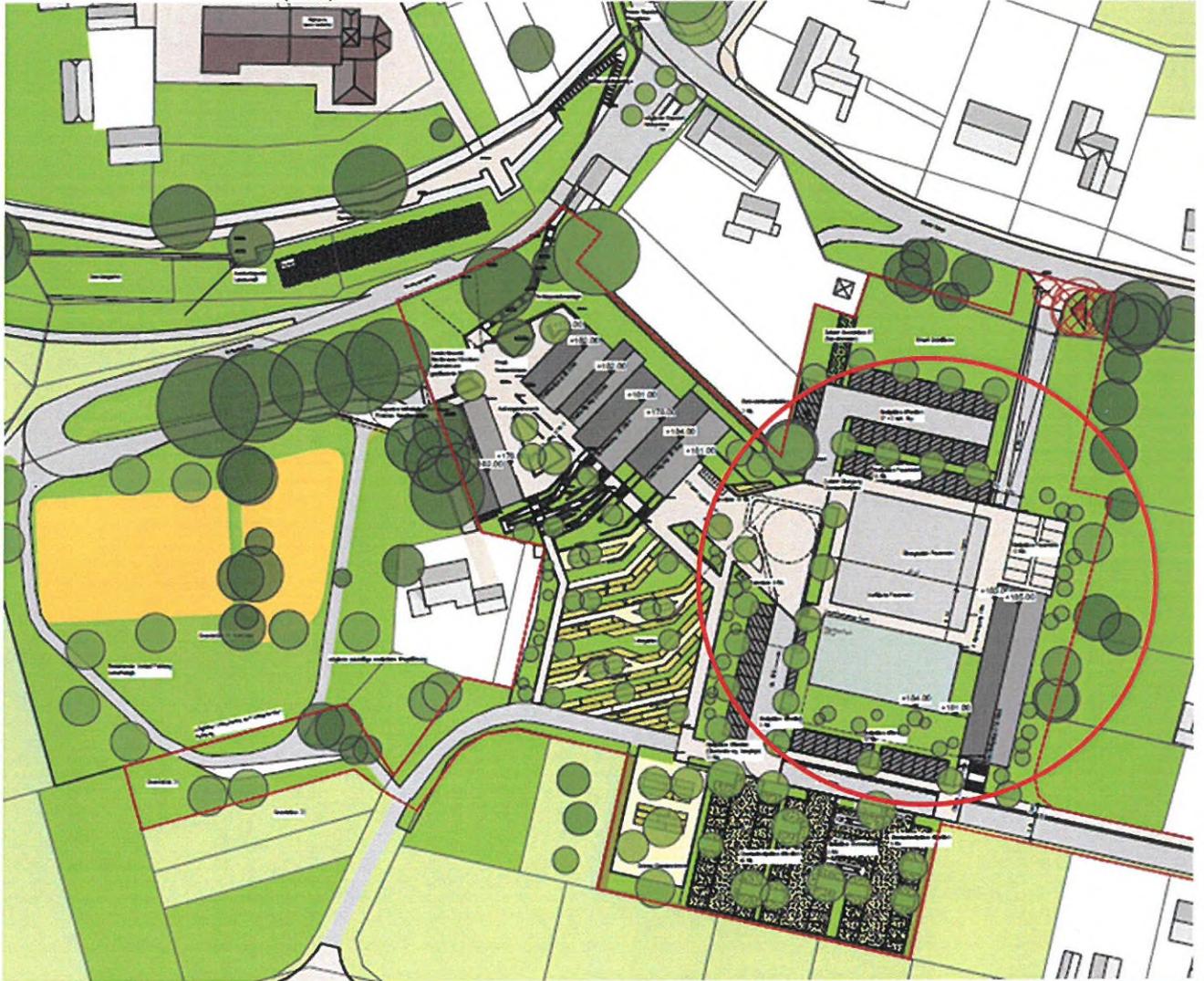
Lageplan

**A2**

Neubau Freiwillige Feuerwehr Stadt Blankenberg inkl. Freianlagen/ Stellplätze

Handlungsfeld  
A:

► Thema: Inwertsetzung der Kulturlandschaft:  
Entwicklungsbereich "Ober dem Ufer"/ Kultur- und Heimathaus (KHH) / Feuerwehr  
(FW)



Maßnahmenbeginn

2021

Dauer | Laufzeit

2 Jahre

Zielsetzung

- Sicherstellung des Brandschutzes und der Hilfeleistung für Stadt Blankenberg und Umgebung in Notfällen gemäß Brandschutzbedarfsplan durch die Freiwillige Feuerwehr Stadt Blankenberg.
- Synergien schaffen zwischen der Jugendfeuerwehr und dem KHH

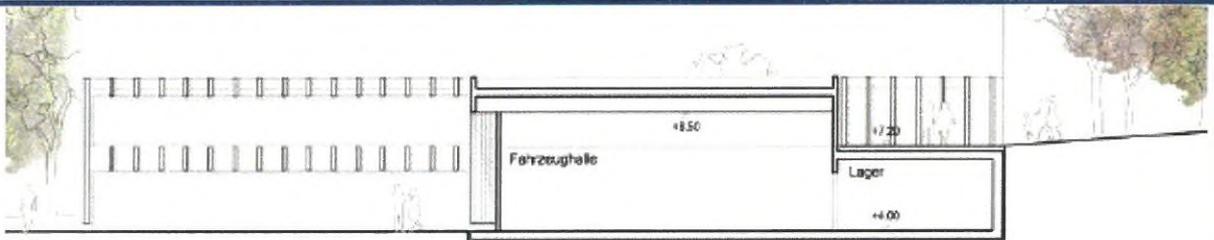


Besonderheiten | Merkmale |  
Abhängigkeiten

Planungsrecht für Neubau Kultur- und Heimathaus inkl.  
Freianlagen/ Stellplätze wird geschaffen durch die 2. FNP-  
Änderung und Neuaufstellung des BPs Nr. 15.2.

Anlagen (Bestandteil des InHK)

- ▶ Dokumentation zum Interdisziplinärer Realisierungswettbewerb Neubau Kultur- und Heimathaus (KHH) und Feuerwehrgerätehaus (FWGH) Stadt Blankenberg gemäß RPW 2013
- ▶ Bericht zur Machbarkeitsstudie Kultur- und Heimathaus Stadt Blankenberg 2018 von neubighubacher, Köln

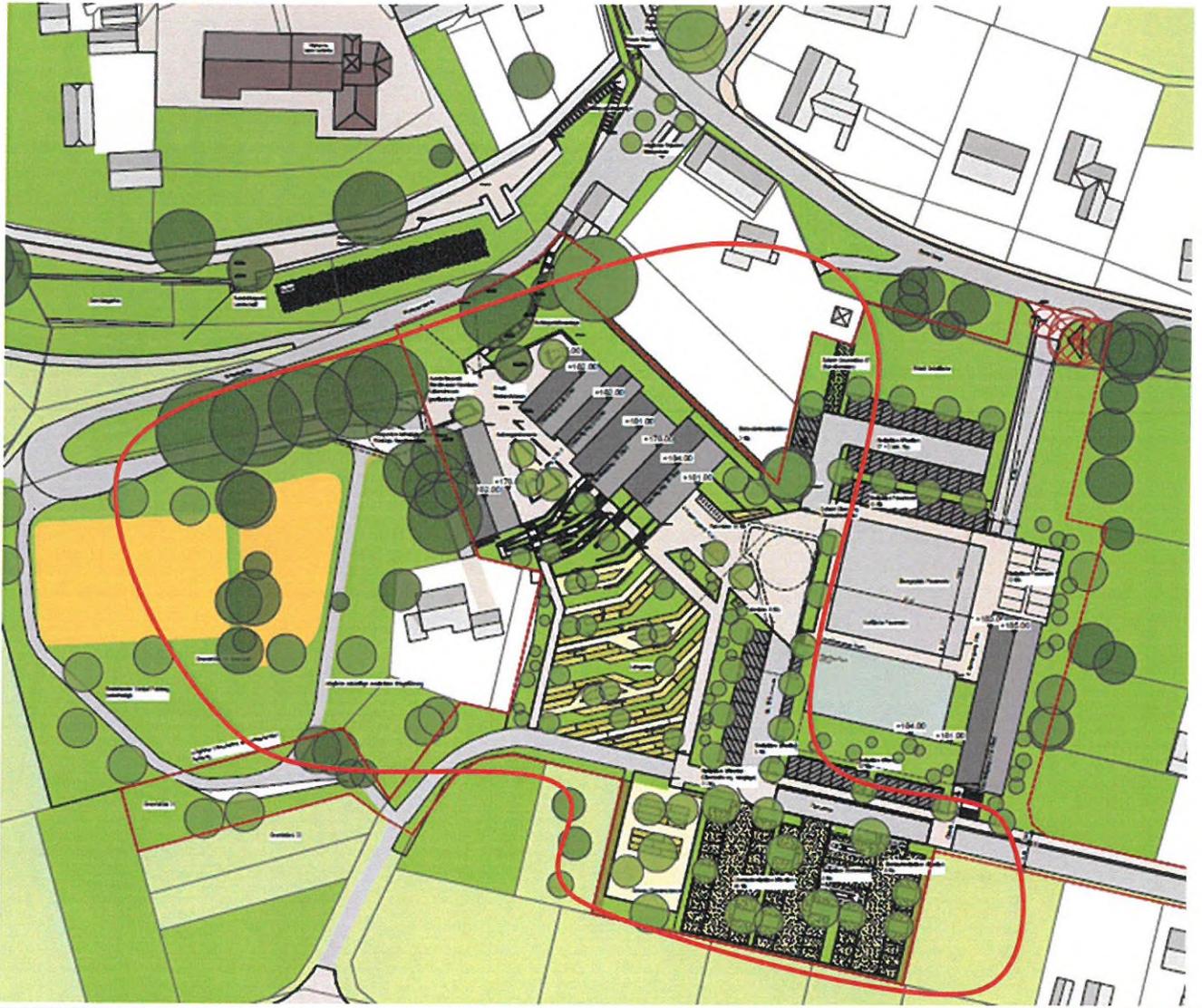


**A3**

Neubau Kultur- und Heimathaus inkl. Freianlagen/ Stellplätze

Handlungsfeld  
A:

- ▶ Thema: Inwertsetzung der Kulturlandschaft:  
Entwicklungsbereich "Ober dem Ufer"/ Kultur- und Heimathaus (KHH) / Feuerwehr (FW)



Maßnahmenbeginn

2022

Dauer | Laufzeit

3 Jahre

Zielsetzung

- ▶ Inwertsetzung Stadt Blankenbergs
- ▶ Portal ins Siegtal
- ▶ Balance zwischen Bewohnern und Besuchern Stadt Blankenbergs: Angebote für beide Gruppen.
- ▶ Besucherinformation über die Geschichts- und Kulturlandschaft.
- ▶ Versorgungsangebot, auch für die Bewohner.
- ▶ Stärkung des kulturellen und pädagogischen Angebots vor Ort

- ▶ Steigerung der Attraktivität der Region Bergisches Rheinland für Besucher und Bewohner
- ▶ Stützpunkt und Raumangebot zur Wissensvermittlung und für Freiwilligen-/Mitmachangebote für Besucher\*innen Stadt Blankenbergs
- ▶ Grundlage und Infrastruktur für die Vernetzung baukultureller Angebote mit anderen Projekten und Partnern in der Region
- ▶ Ausserschulischer Lernstandort
- ▶ Zusätzliches Standbein für die ansässigen Gastronomen
- ▶ Raumangebot für die ortsansässigen Vereine

Leistungsbeschreibung

- ▶ Grunderwerb von Flurstücken
- ▶ Planung und Erstellung des Neubaus Kultur- und Heimathaus mit Freianlagen und Stellplätzen,
- ▶ Herstellung von Begrünung, Möblierung, Beleuchtung etc.

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Hennef, Zentrale Gebäudewirtschaft	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Stadt Hennef (Stadtverwaltung)</li> <li>▶ Planerbüros</li> <li>▶ Bauunternehmen</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Alle anderen Projektbausteine des Handlungsfeldes A „Ober dem Ufer“/ Kultur- und Heimathaus / Feuerwehr</li> <li>▶ B5 Lehrgarten inkl. Scheurengarten</li> <li>▶ Alle Projektbausteine des Themas „Zukunftsweisende Mobilität“, Handlungsfelder F, G und H</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung (KuF-Nr. 4.3/FRL Nr. 11.3) sowie Freilegung von Grundstücken (KuF.Nr.3.3/FRL-Nr. 10.3)	
Kalkulationsansätze	<p><b>Gesamtkosten für Neubau KHH mit Freianlagen</b></p> <p><u>Kalkulationsansätze:</u>  BGF 3.189,00 € netto/m<sup>2</sup>  BRI 521,00 €/m<sup>3</sup></p>	
	Anteil KG 300+400	ca. 3.747.075,00 €
	Anteil KG 500 (14,5% KG 300+400)	ca. 543.325,88 €
	Anteil KG 200+600	ca. 170.000,00 €
	Summe Nettobaukosten:	ca. 4.460.400,88 €
	Mehrwertsteuer 19%	847.476,17 €
	Summe Baukosten brutto:	<b>ca. 5.307.877,04 €</b>
	Planungs- u. Baunebenkosten brutto: (rd. 30% d. Nettobaukosten)	ca. 1.092.122,00 €
	Ausgleichsmaßnahmen:	ca. 134.400,00 €
	Abrisskosten	ca. 112.000,00 €
	<b>Gesamtkosten brutto</b>	<b>ca. 6.646.399,04 €</b>

Umsetzungskosten

**Gesamtkosten:**

**6.646.400, 00 € brutto**

Die Betriebskosten des KHH sind nicht zuwendungsfähig und werden vollständig von der Stadt Hennef getragen.

Finanzierung | Förderung

70 % Städtebauförderung auf die zuwendungsfähigen Kosten

Besonderheiten | Merkmale |  
Abhängigkeiten

Planungsrecht für Neubau Kultur- und Heimathaus inkl. Freianlagen/ Stellplätze wird geschaffen durch die 2. FNP-Änderung und Neuaufstellung des BPs Nr. 15.2.; Voraussetzung für den Neubau ist der Abriß des heutigen Feuerwehrgerätehauses, das (ohne Städtebaufördermittel) ebenfalls neu errichtet wird.

Anlagen (Bestandteil des InHK)

- ▶ Dokumentation zum Interdisziplinären Realisierungswettbewerb Neubau Kultur- und Heimathaus (KHH) und Feuerwehrgerätehaus (FWGH) Stadt Blankenberg gemäß RPW 2013
- ▶ Auszug aus dem Haushaltsentwurf zur Gesamtdarstellung des ISEK Stadt Blankenberg zur Darstellung der Betriebskosten des KHH für die Jahre 2025 bis zunächst 2035. Die Inbetriebnahme des KHH ist ab dem Jahr 2025 vorgesehen.

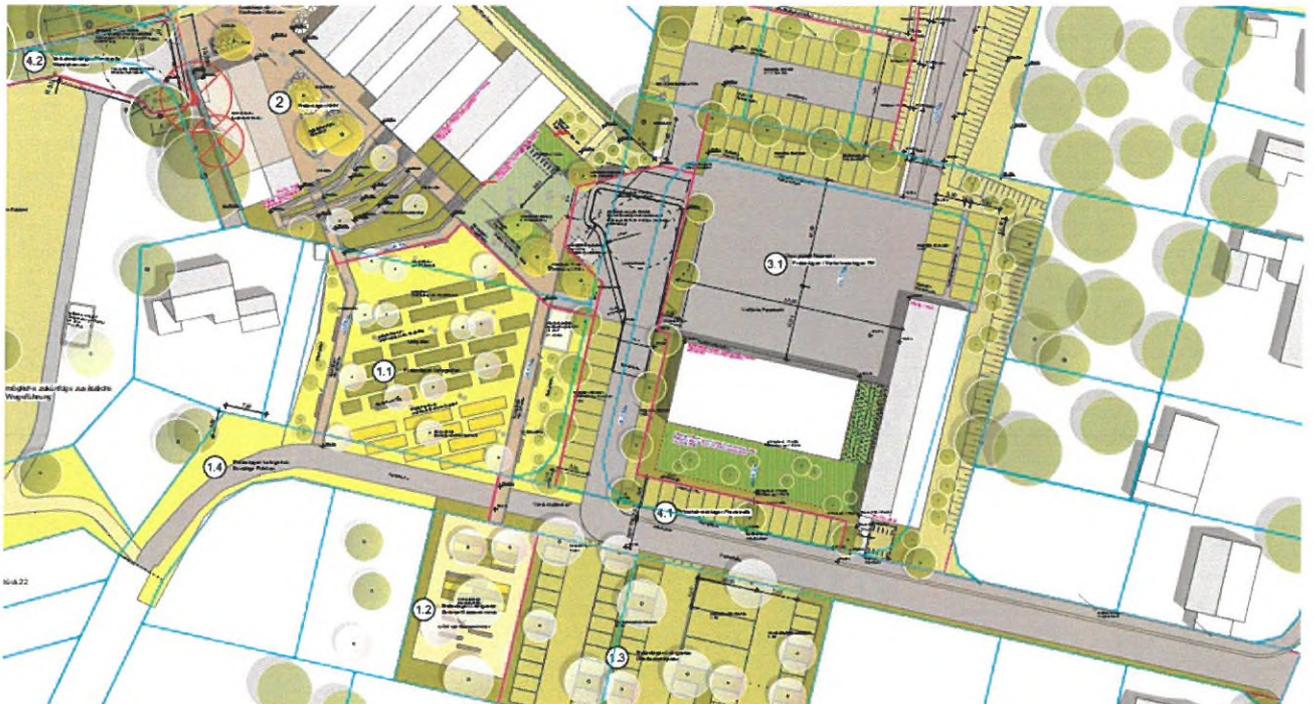


## A4

### Ausbau Zuwegung Kultur- und Heimathaus

Handlungsfeld A:

- ▶ Thema: Inwertsetzung der Kulturlandschaft:  
Entwicklungsbereich "Ober dem Ufer"/ Kultur- und Heimathaus (KHH)/  
Feuerwehr (FW)



Maßnahmenbeginn

2022

Dauer | Laufzeit

3 Jahre

#### Zielsetzung

- ▶ Sicherstellung einer öffentlichen Erschließung inklusive öffentlicher Parkierung und Straßenbegleitgrün des Kultur- und Heimathauses in Form einer Planstraße mit Wendeanlage für Großfahrzeuge ab der „Einmündung der Straße „Auf dem Berg“ in einen bisher landwirtschaftlichen Weg Richtung Westen
- ▶ Herstellung der Zu- und Abfahrt im Zusammenhang mit der Herstellung eines Überlaufparkplatzes südlich der Planstraße.
- ▶ Sicherstellung der Erschließung des Wohnhauses Scheurengarten Nr. 8 nach Umbau des bisherigen Fahrwegs Scheurengarten zur fußläufigen barrierefreien Erschließung des KHHs

#### Leistungsbeschreibung

- ▶ Bedarfsgerechter Ausbau des vorhandenen landwirtschaftlichen Weges „Ober dem Ufer“ zu einer Planstraße.
- ▶ Verkehrslenkende Maßnahmen im Bereich der Zu- und Abfahrt.
- ▶ Straßenräumliche Aufwertung der Zu- und Abfahrt.

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Hennef / Stadtbetriebe Hennef AöR Fachbereich Tiefbau der Stadtbetriebe Hennef AöR																											
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Fachbereich Tiefbau Stadtbetriebe Hennef AöR</li> <li>▶ Bauverwaltung Stadtbetriebe Hennef AöR</li> <li>▶ Umweltamt Stadt Hennef</li> <li>▶ Amt für Stadtplanung Stadt Hennef</li> <li>▶ Untere Denkmalbehörde Stadt Hennef</li> <li>▶ Gebäudemanagement Stadt Hennef</li> <li>▶ Feuerwehr Stadt Hennef</li> <li>▶ Ordnungsamt / Abteilung für Straßenverkehrsangelegenheiten Stadt Hennef</li> <li>▶ Abwasserbetrieb Stadtbetriebe Hennef AöR</li> <li>▶ Planerbüros</li> <li>▶ Bauunternehmen</li> <li>▶ Anlieger</li> </ul>																											
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ A3: Neubau Kultur- und Heimathaus (KHH), inkl. Freianlagen / Stellplätze</li> <li>▶ A2: Neubau Feuerwehrgerätehaus (FWGH) Stadt Blankenberg</li> <li>▶ A5: Barrierearme Zuwegung Scheurengarten</li> <li>▶ B1/B4: Panoramaweg inkl. Tangente</li> <li>▶ B5: Lehrgarten incl. Scheurengarten</li> <li>▶ C1/C2: Stadtmauer und Lichtkonzept Stadtmauer</li> <li>▶ B6/B7: Erlebnisraum Altstadt</li> </ul>																											
Maßnahmenkategorie/ -art	Erschließung (KuF Nr. 3.4/FRL Nr. 10.4) und (KuF Nr. 7.4/FRL Nr. 6)																											
Kalkulationsansätze	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Ausbaulänge ca. 160 m</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kosten gemäß Kalkulation faktorgrün</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Planstraße (4.1)</td> <td style="text-align: right;">288.835,00 €</td> </tr> <tr> <td>Entwässerung</td> <td style="text-align: right;">100.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Wendeanlage (4.2)</td> <td style="text-align: right;">25.700,00 €</td> </tr> <tr> <td>Nettobaukosten</td> <td style="text-align: right;">414.535,00 €</td> </tr> <tr> <td><b>Baukosten brutto</b></td> <td style="text-align: right;"><b>493.296,65 €</b></td> </tr> <tr> <td> </td> <td></td> </tr> <tr> <td>Planungskosten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>(35 % d. Nettobaukosten)</td> <td style="text-align: right;">145.087,25 €</td> </tr> <tr> <td><b>Planungskosten brutto</b></td> <td style="text-align: right;"><b>172.653,83 €</b></td> </tr> <tr> <td> </td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Ausgleichskosten</b></td> <td style="text-align: right;"><b>26.900,00 €</b></td> </tr> </table>		Ausbaulänge ca. 160 m		Kosten gemäß Kalkulation faktorgrün		Planstraße (4.1)	288.835,00 €	Entwässerung	100.000,00 €	Wendeanlage (4.2)	25.700,00 €	Nettobaukosten	414.535,00 €	<b>Baukosten brutto</b>	<b>493.296,65 €</b>	 		Planungskosten		(35 % d. Nettobaukosten)	145.087,25 €	<b>Planungskosten brutto</b>	<b>172.653,83 €</b>	 		<b>Ausgleichskosten</b>	<b>26.900,00 €</b>
Ausbaulänge ca. 160 m																												
Kosten gemäß Kalkulation faktorgrün																												
Planstraße (4.1)	288.835,00 €																											
Entwässerung	100.000,00 €																											
Wendeanlage (4.2)	25.700,00 €																											
Nettobaukosten	414.535,00 €																											
<b>Baukosten brutto</b>	<b>493.296,65 €</b>																											
Planungskosten																												
(35 % d. Nettobaukosten)	145.087,25 €																											
<b>Planungskosten brutto</b>	<b>172.653,83 €</b>																											
<b>Ausgleichskosten</b>	<b>26.900,00 €</b>																											

Umsetzungskosten	Baukosten (ca.):	493.296,65 €
	Planungskosten:	172.653,83 €
	Ausgleichskosten:	26.900,00 €
	<b>Gesamtkosten:</b>	<b>692.850,48 €</b>
	<b>Gesamtkosten aufgerundet</b>	<b>692.850 €</b>

Finanzierung | Förderung

Erschließungsbeiträge & Rest 70% Städtebauförderung auf die zuwendungsfähigen Kosten

Besonderheiten | Merkmale |  
Abhängigkeiten

- ▶ Planungsrecht der Erschließung wird über den B-Plan 15.2 geschaffen.
- ▶ Erstmalige Herstellung der Straße mit Erschließungsfunktion
- ▶ Erschließung weiterer Parkplatzflächen
- ▶ Charakter einer Wohnstraße
- ▶ Erschließungsfunktion mit Nutzungsansprüchen für Aufenthalt und Parken
- ▶ Pkw/Pkw-Begegnungsverkehr möglich
- ▶ Begegnungsfall Pkw/Müllfahrzeug bei eingeschränkten Begegnungsspielräumen möglich
- ▶ Teilbereiche mit Gehweg bzw. als Mischverkehrsfläche
- ▶ Wendeanlage mit einseitigem Wendehammer für ein dreiachsiges Müllfahrzeug
- ▶ Der Ausbau erfolgt in zwei Stufen (1.Baustufe (Baustraße); nach Fertigstellung der Hochbaumaßnahmen erfolgt die 2.Baustufe (Endausbau))

Anlagen

- ▶ Dokumentation zum Interdisziplinärer Realisierungswettbewerb Neubau Kultur- und Heimathaus (KHH) und Feuerwehrgerätehaus (FWGH) Stadt Blankenberg gemäß RPW 2013

**A5**

Barrierearme Zuwegung Scheurengarten

Handlungsfeld A:

- ▶ Thema: Inwertsetzung der Kulturlandschaft  
Entwicklungsbereich "Ober dem Ufer"/ Kultur- und Heimathaus (KHH) /  
Feuerwehr (FW)



Maßnahmenbeginn

2024

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

Zielsetzung

- ▶ Mit der Neuentwicklung des Areals Ober dem Ufer durch den Bau des Kultur- und Heimathauses sowie der umgebenden Freianlagen (Lehrgarten, Außengelände) ergibt sich die Notwendigkeit der fußläufigen Verknüpfung des neuen Anlaufpunktes mit den bestehenden Besucherzielen (historischer Ortskern, Marktplatz, Stadtmauer, Panoramaweg, Altstadt, Kirche). Hierzu soll der bestehende Fahrweg funktionell ertüchtigt und attraktiver gestaltet werden.
- ▶ Zu gewährleisten ist eine Besucherlenkung, die einerseits belastbare, funktionale Räume anbietet (Parken, Versammlung, Toiletten, Information) und gleichzeitig die historisch, baulich eng gefaßte Innenstadt entlastet.
- ▶ Die Anbindung sollte barrierearm und „inklusiv“ ausfallen, was aufgrund der Topographie (natürliches Senke, die historisch gewachsen als Graben ausgeformt wurde) besondere Anstrengungen erfordert.
- ▶ Der bereits heute serpentinartig geführte, gestreckte Fahrweg soll mit einem alternativen „short-cut“ in Form einer Schlepptreppe ergänzt werden, um für nicht-mobilitätseingeschränkte Besucher einen kurzen Weg vom Kultur- und Heimathaus-Plateau zum in Sichtweite liegenden Platz am Katharinentor zu gelangen. Den Bedarf zeigt bereits jetzt ein Pfad in der Böschung an.

- ▶ Der lediglich funktional ausgestaltete öffentliche Raum (Verkehrstrasse) unmittelbar an der historischen Stadtmauer soll gestalterisch aufgewertet und seine Aufenthaltsqualität erhöht werden
- ▶ Die Stadtmauer, die in diesem Bereich eine authentische Abfolge von Graben, Wall, und mehrteiliger Mauer aufweist, soll in ihrer Erlebbarkeit erhöht und vermittelt werden.

#### Leistungsbeschreibung

- ▶ Analyse des bestehenden Fahrwegs Scheurengarten und Entwurf eines verbesserten, barrierefreien Wegeverlaufs, ggf. mit Niveaueinstufungen, Rampen oder Ruhepodesten.
- ▶ Umbau der Straße Scheurengarten nach Maßgabe der Analyse und Empfehlungen.
- ▶ Entwurf und Ausbau einer Schlepptreppe in der Böschungsfäche einschließlich von Handläufen, Entwässerung und Anschlußarbeiten
- ▶ Entwurf und Realisierung von eingriffsminimierende Geländeanpassungen und Pflanzmaßnahmen im Böschungsbereich
- ▶ Gestalterische und funktionale Integration der Schlepptreppe in die Außenanlagen des Kultur- und Heimathaus-Areals.
- ▶ Abstimmung der Planung mit dem Bodendenkmalschutz (Hangkante ist Teil des Wehrgrabsnsystems des Scheurengartens)

Maßnahmenträger | Initiator

Stadt Hennef / Stadtbetriebe Hennef AöR  
Stadtbetriebe Hennef AöR

Projektbeteiligte | Akteure

- ▶ Fachbereich Tiefbau Stadtbetriebe Hennef AöR
- ▶ Amt für Stadtplanung Stadt Hennef
- ▶ Umweltamt Stadt Hennef
- ▶ Untere Denkmalbehörde Stadt Hennef
- ▶ Feuerwehr Stadt Hennef
- ▶ Untere Naturschutzbehörde Rhein-Sieg-Kreis
- ▶ Planerbüros
- ▶ Bauunternehmen
- ▶ anerkannte Naturschutzverbände

Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen

- ▶ A1: Interdisziplinärer Realisierungswettbewerb Neubau Kultur- und Heimathaus (KHH) und Feuerwehrgerätehaus (FWGH) Stadt Blankenberg gemäß RPW 2013
- ▶ A3: Neubau Kultur- und Heimathaus inkl. Freianlagen
- ▶ A7: Realisierung Besucherinformation (Ausstellung, Augmented Reality, u.a.) Stadt und Burg Blankenberg, Panoramaweg, Kulturlandschaft, Kultur- und Heimathaus
- ▶ B1: Panoramaweg Stadt Blankenberg
- ▶ B2: Lichtkonzept Landschaftslandschaft Stadt und Burg Blankenberg

- ▶ C1: Inwertsetzung Stadtmauer, Lebensraum Denkmal
- ▶ C2: Umsetzung Lichtkonzept Stadtmauer

Maßnahmenkategorie/ -art      Erschließung (KuF Nr. 3.4/FRL Nr. 10.4)

Kalkulationsansätze

Umsetzungskosten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse und Konzept für die Umgestaltung der Straße Scheurengarten zur Verbesserung Zugänglichkeit (Ansatz: Angebot Freiraumplng., zzgl. USt) <span style="float: right;"><b>ca. 1.600 €</b></span></li> <li>• Planung und Ausführung Umbau Scheurengarten (Ansatz: 150€/qm zzgl. Planung (=30 % Nettobaukosten, zzgl. USt) <span style="float: right;"><b>ca. 140.900 €</b></span></li> <li>• Planung und Bau Schlepptreppe (Ansatz Kostenschätzung Büro FaktorGrün (40.000 € Baukosten, Honorar 8.000, USt ) <span style="float: right;"><b>ca. 57.120 €</b></span></li> </ul>
	<p><b>Summe (br.)</b> <span style="float: right;"><b>ca. 199.620 €</b></span></p>

Finanzierung | Förderung      70% Städtebauförderung auf die zuwendungsfähigen Kosten

Anlagen (Bestandteil des InHK)



Visualisierte Ansicht aus dem Wettbewerb „Ober dem Ufer“

Rahmenplan – Variante Brücke



**A6**

## Erstellung Ausstellungskonzept/ Besucherinfo (A7)

Handlungsfeld A:

- ▶ Thema: Inwertsetzung der Kulturlandschaft  
Entwicklungsbereich "Ober dem Ufer"/ Kultur- und Heimathaus (KHH) /  
Feuerwehr (FW)



Maßnahmenbeginn

2021

Dauer | Laufzeit

3 Jahre

Zielsetzung

- ▶ Ermittlung der besten Lösung eines Ausstellungskonzepts für die Vermittlung der  
Geschichts- und Kulturlandschaft Stadt Blankenbergs.
- ▶ Verknüpfung der Ausstellungen im KHH mit Informationen im Freiraum zur Geschichte des  
Ortes (siehe A7)
- ▶ Ergänzung der bestehenden Museumslandschaft.
- ▶ Teil der Ausstellungskonzeption im Kultur- und Heimathaus.

Leistungsbeschreibung

- ▶ 2020: Einstellung der Abteilungsleitung Kultur- und Heimathaus, Öffentlichkeitsarbeit InHK,  
anschließend Expertenworkshop
- ▶ nach Absprache mit dem Fachbereich Museumsberatung des LRV:
  - 2021: Antrag auf Förderung eines Ausstellungskonzeptes beim LVR
  - 2021: Angebotsbeziehung und Auswahl eines Fachbüros zur Erstellung der  
Ausstellungskonzeption

► 2022: Vorlage Ausstellungskonzeption

Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Hennef: Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeit, Abteilungsleitung Kultur- und Heimathaus	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Stadt Hennef (Stadtverwaltung)</li> <li>► Verfahrensmanagement</li> <li>► Experten</li> <li>► Landschaftsverband Rheinland</li> <li>► Teilnehmendes Fachbüro</li> <li>► Sachverständige</li> <li>► VertreterInnen der Politik</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>► A1: Interdisziplinärer Realisierungswettbewerb Neubau Kultur- und Heimathaus (KHH) und Feuerwehrgerätehaus (FWGH) Stadt Blankenberg gemäß RPW 2013</li> <li>► A3: Neubau Kultur- und Heimathaus</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Maßnahmebedingte Kosten, die Gegenstand anderer Förderprogramme sind	
Kalkulationsansätze	Ausstellungskonzeption	50.000 €
	Bewirtung, Präsentation und Unvorhergesehenes	7.000 €
	Gesamtkosten Netto:	57.000 €
	Mehrwertsteuer:	10.830 €
	Gesamtkosten Brutto:	67.830 €
Umsetzungskosten	<b>Gesamtkosten:</b>	<b>67.830 € brutto</b>

Finanzierung | Förderung Museumsförderung LVR für die zuwendungsfähigen Kosten

Anlagen (Bestandteil des InHK)

- Bericht zur Machbarkeitsstudie Kultur- und Heimathaus Stadt Blankenberg 2018 von neubighubacher, Köln

**A7** Realisierung Besucherinformation (Ausstellung, Agumented Reality, u.a.) Stadt und Burg Blankenberg, Panoramaweg, Kulturlandschaft, Kultur- und Heimathaus

Handlungsfeld A: **Thema: Inwertsetzung der Kulturlandschaft**  
 Entwicklungsbereich "Ober dem Ufer"/ Kultur- und Heimathaus (KHH) /  
 Feuerwehr (FW)



<b>Maßnahmenbeginn</b>	<b>Dauer   Laufzeit</b>
2024	1 Jahr

Zielsetzung

- ▶ Darstellung der Geschichts- und Kulturlandschaft Stadt Blankenberg und der Region
- ▶ Verknüpfung der Ausstellungen im KHH mit den Darstellungen im Freiraum
- ▶ Erreichung Zielgruppen in unterschiedlichen Altersgruppen.

Leistungsbeschreibung

- ▶ Entwicklung und Installation Beschilderungs- und Besucherinformationssystem in und um Stadt Blankenberg auf Basis des Ausstellungskonzeptes (Projektblatt A6)
- ▶ Bau und Gestaltung der Ausstellungen im KHH auf Basis des Konzeptes (Projektblatt A6) und Verknüpfung mit den Besucherinformationen entlang des Panoramaweges und an der Burg, zum Beispiel mit formal und optisch identischen Präsentations- und Informationsstelen

Maßnahmenträger | Initiator      Stadt Hennef: Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeit  
 Regionalebeauftragter

Projektbeteiligte | Akteure      ▶ Stadt Hennef (Stadtverwaltung)  
 ▶ Verfahrensmanagement  
 ▶ Stadtbetriebe Hennef, Fachbereich Tourismus

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Teilnehmende Ingenieurbüros</li> <li>▶ Sachverständige</li> <li>▶ VertreterInnen der Politik</li> </ul>
--	--

Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ Handlungsfelder A, B, C, D, F, G, H und J
---	---

Maßnahmenkategorie/ -art	Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung (KuF-Nr. 4.3/FRL Nr. 11.3), sowie maßnahmenbedingte Kosten, die Gegenstand anderer Förderprogramme sind
--------------------------	---

Kalkulationsansätze		
	a. Beschilderungs- und Besucherinformations-System: Panoramaweg, bestehende Wanderwege, Kulturlandschaft, Altstadt und Burg	100.000 €
	b. Agenturleistungen, Konzeption und Einrichtung der Ausstellung, Wechsausstellung, Foyer/TI	500.000 €

Umsetzungskosten	<b>Gesamtkosten:</b>	<b>600.000 € brutto</b>
		<b>davon 100.000 € zuwendungsfähig (a.)</b>

Finanzierung   Förderung	70% Städtebauförderung der zuwendungsfähigen Kosten und Museumsförderung LVR
--------------------------	--

Anlagen (Bestandteil des InHK)	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bericht zur Machbarkeitsstudie Kultur- und Heimathaus Stadt Blankenberg 2018 von neubighubacher, Köln</li> <li>▶ Tourismuskonzept 2018 von ift, Köln</li> </ul>

**B1**

## Panoramaweg Stadt Blankenberg

 Handlungsfeld: **Freiraum Geschichtslandschaft Stadt Blankenberg**


Maßnahmenbeginn

2023

Dauer | Laufzeit

3 Jahre

## Zielsetzung

- ▶ Zukünftig soll ein als solcher erkennbarer und ausgebauter durchgehender Erlebnis- und Panoramaweg als fußläufiges Rückgrat von Stadt Blankenberg entlang der Stadtmauer rund um die Neu- und Altstadt Stadt Blankenbergs verlaufen und die Burg mit dem neuen Besucherzentrum im Kultur- und Heimathaus verbinden. Der Panoramaweg beginnt am geplanten Kultur- und Heimathaus. Über den Scheurengarten werden die Besucher direkt an die Stadtmauer und von dort aus Richtung Westen um die Stadtmauer Richtung Burg gelenkt. Ziel ist es, durch diese Lenkung zum einen eine echte Alternative für Besucher zum „automatischen“ Gang durch die Neustadt anzubieten, die Aufenthaltsqualität auf der Außenseite der Stadtmauer deutlich zu erhöhen, und auf diese Weise zur Entlastung Stadt Blankenbergs hinsichtlich des Verlaufs der Besucherströme beizutragen. Für Besucher werden neue Aspekte an Information und Erlebnis rund um die Stadtmauer Stadt Blankenbergs angeboten.
- ▶ Durch den Panoramaweg wird das bestehende Wanderwegesystem um Stadt Blankenberg ergänzt und wesentliche Lücken geschlossen. Zu neuen Erlebnisangeboten zählt auch die Anknüpfung des Hangspielplatzes an den Panoramaweg (B3). Der Wegebelag wird gemäß den Anforderungen befestigt.
- ▶ Regelmäßigen Verweilmöglichkeiten werden entlang des weitestgehend barrierefreien, intuitiv lenkenden Rundweges um die historische Stadtmauer der Neustadt angeboten. Die Mauerbögen im doppelschaligen Teil auf der Südseite der Stadtmauer, dem

---

Anknüpfungspunkt an das KHH, laden zu Aufenthalt ein und können für Ausstellungen genutzt werden.

- ▶ Durch Freilegen der überwachsenen historischen Stadtmauer kann diese über den Rundweg erneut erlebt werden. Punktueller Rückschnitt der Bestandsgehölze schafft neue Sichtachsen in die Landschaft und historische Landmarken. Diese sind an den „Rastplätzen“ vorgesehen.
- ▶ Westlich der Altstadt wird der Panoramaweg durch einen Stichweg zum Höhkopf, ebenfalls einer klaren Beschilderung und einem gleichwertig ausgebauten Weg, ergänzt. Hier wird wieder ein ganz neuer Ausblick ins Siegtal ermöglicht.
- ▶ Die Umsetzung des Panoramawegs steht in direkter Abhängigkeit zu den baulichen Maßnahmen an der Stadtmauer. Die Wege werden nach Abschluss der Arbeiten an der Mauer angelegt. Baustellenwege werden dabei in besonders wirtschaftlicher Weise zu attraktiven Fußwegen umgewandelt.
- ▶ Ergänzende themenbezogene Lehrpfade verbinden historische Stätten im jeweiligen Kontext. In den Rundkurs werden spezielle Angebote wie der bestehende Kindererlebnispfad „Rettet Stadt Blankenberg“ oder der Burggarten mit Küchen-, Heil- und Hexenkräutern eingebunden. Vertieft werden die Themen historischer Weinbau (mit Kelter, Weinberg und kleinem Weinmuseum), Obstbau (Obstwiesen, Sorten) und Lokalgeschichte (Entwicklung von Burg und Stadt Blankenberg). Ergänzende Ein- und Ausstiege sorgen für die Verknüpfung mit lokalen Wanderwegen am Ahrenbachtal und dem weitläufigen Wanderwegenetz des Natursteigs Sieg.
- ▶ Begleitendes Lichtkonzept für die Wege als separater Baustein (B2).

---

#### Leistungsbeschreibung

- ▶ Angleichen des Geländeniveaus entlang der Stadtmauer für barrierearme Nutzung, davon ein Teilstück in der südseitigen doppelschaligen Mauer, erreichbar über das Grundstück der Kirche, bis zum Aussichtspunkt möglichst barrierefrei
- ▶ Anlegen von befestigten Aufenthaltsinseln entlang des Rundweges in unterschiedlicher Beschaffenheit/Ausstattung (Bänke, Plätze), bevorzugt in den freigelegten Mauerbögen der Stadtmauer.
- ▶ Wegetragschicht: Bevorzugt wassergebunden mit Natursteineinfassung, in Steillagen behandelte Asphalt mit hoher Bodenrauigkeit
- ▶ Einbindung der Bestandsmuseen und neuen Anlaufpunkten, Festigung des Nutzungskonzeptes.
- ▶ Markierung der Routenführung durch Wegweiser, ergänzende Informationstafeln. Neuorganisation bestehender Wegweiser zur verbesserten Lesbarkeit.
- ▶ Schulung von Personal für geleitete Führungen entlang der Route in Verbindung mit dem Kultur- und Heimathaus.

---

Maßnahmenträger | Initiator

Umweltamt Stadt Hennef

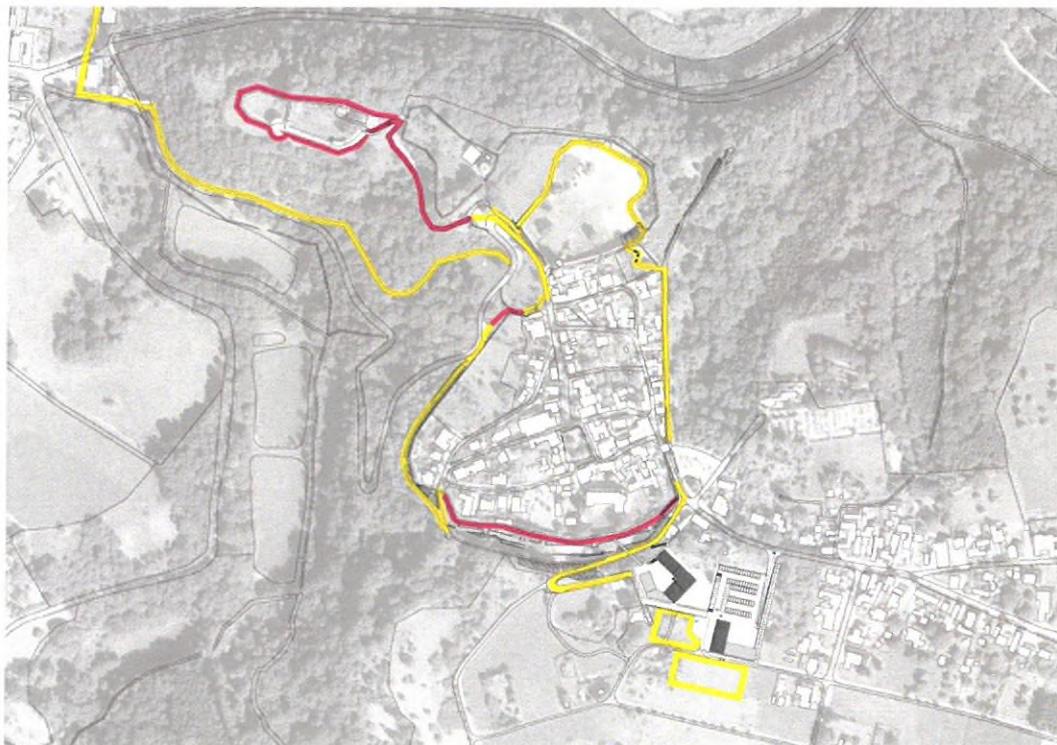
Projektbeteiligte | Akteure

- ▶ Umweltamt Stadt Hennef
  - ▶ Freiraumplaner
  - ▶ Stadt-Touristik
  - ▶ Untere Naturschutzbehörde Rhein-Sieg-Kreis
  - ▶ Untere Denkmalbehörde Stadt Hennef
-

Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ B3: Hangspielplatz Stadtmauer</li> <li>▶ B4: Tangente Stadtmauer</li> <li>▶ B5: Lehrgarten incl. Scheurengarten</li> <li>▶ B6/B7: Erlebnisraum Altstadt</li> <li>▶ B9: Besucherweg zwischen S-Bahnhof und Stein</li> <li>▶ C1: Mauersanierung</li> <li>▶ C2: Lichtkonzept Stadtmauer</li> </ul>																								
Maßnahmenkategorie/ -art	Erschließung (KuF-Nr. 3.4/FRL 10.4)																								
Kalkulationsansätze	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Ausbaulänge</td> <td style="text-align: right;">ca. 1.650 m</td> </tr> <tr> <td>Erlebniswege (67€/lfd)</td> <td style="text-align: right;">110.000,- €</td> </tr> <tr> <td> </td> <td></td> </tr> <tr> <td>Pauschale für Ausstattung / Beschilderung</td> <td style="text-align: right;">60.000,- €</td> </tr> <tr> <td>Rodung / Freistellung von Gehölzen (7 Schneisen)</td> <td style="text-align: right;">35.000,- €</td> </tr> <tr> <td>Aussichtsplätze Pauschal</td> <td style="text-align: right;">70.000,- €</td> </tr> <tr> <td> </td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe Nettobaukosten</td> <td style="text-align: right;"><b>275.000,- €</b></td> </tr> <tr> <td>Mehrwertsteuer:</td> <td style="text-align: right;">52.250,- €</td> </tr> <tr> <td><b>Summe Baukosten brutto rd.</b></td> <td style="text-align: right;"><b>328.000,- €</b></td> </tr> <tr> <td> </td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Planungskosten brutto</b> (30 % d. Nettobaukosten)</td> <td style="text-align: right;"><b>83.000,- €</b></td> </tr> </table>	Ausbaulänge	ca. 1.650 m	Erlebniswege (67€/lfd)	110.000,- €	 		Pauschale für Ausstattung / Beschilderung	60.000,- €	Rodung / Freistellung von Gehölzen (7 Schneisen)	35.000,- €	Aussichtsplätze Pauschal	70.000,- €	 		Summe Nettobaukosten	<b>275.000,- €</b>	Mehrwertsteuer:	52.250,- €	<b>Summe Baukosten brutto rd.</b>	<b>328.000,- €</b>	 		<b>Planungskosten brutto</b> (30 % d. Nettobaukosten)	<b>83.000,- €</b>
Ausbaulänge	ca. 1.650 m																								
Erlebniswege (67€/lfd)	110.000,- €																								
Pauschale für Ausstattung / Beschilderung	60.000,- €																								
Rodung / Freistellung von Gehölzen (7 Schneisen)	35.000,- €																								
Aussichtsplätze Pauschal	70.000,- €																								
Summe Nettobaukosten	<b>275.000,- €</b>																								
Mehrwertsteuer:	52.250,- €																								
<b>Summe Baukosten brutto rd.</b>	<b>328.000,- €</b>																								
<b>Planungskosten brutto</b> (30 % d. Nettobaukosten)	<b>83.000,- €</b>																								
Umsetzungskosten	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Herstellungskosten: (Baukosten gesamt)</td> <td style="text-align: right;">328.000,- €</td> </tr> <tr> <td>Planungskosten:</td> <td style="text-align: right;">83.000,- €</td> </tr> <tr> <td>Ausgleich:</td> <td style="text-align: right;">93.000,- €</td> </tr> <tr> <td>Entschädigung (für Eintragung Dienstbar- keit)</td> <td style="text-align: right;">20.000,- €</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtkosten:</b></td> <td style="text-align: right;"><b>524.000,- €</b></td> </tr> </table>	Herstellungskosten: (Baukosten gesamt)	328.000,- €	Planungskosten:	83.000,- €	Ausgleich:	93.000,- €	Entschädigung (für Eintragung Dienstbar- keit)	20.000,- €	<b>Gesamtkosten:</b>	<b>524.000,- €</b>														
Herstellungskosten: (Baukosten gesamt)	328.000,- €																								
Planungskosten:	83.000,- €																								
Ausgleich:	93.000,- €																								
Entschädigung (für Eintragung Dienstbar- keit)	20.000,- €																								
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>524.000,- €</b>																								
Finanzierung   Förderung	70 % Städtebauförderung auf zuwendungsfähige Kosten																								
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	Planungsrecht wird weitgehend über 6. Änderung B-Plan 15.1 geschaffen.																								

**B2**

## Lichtkonzept Geschichtslandschaft Stadt und Burg Blankenberg

Handlungsfeld: **Freiraum Geschichtslandschaft Stadt Blankenberg****Maßnahmenbeginn**

2024

**Dauer | Laufzeit**

2 Jahre

## Zielsetzung

- ▶ Das Lichtkonzept formuliert den gestalterischen und strukturierenden Anspruch an die Beleuchtung von Schwerpunkten wie S-Bahn-Bahnhof, Burg und Neustadt und betont charakteristische Besonderheiten wie Stadtmauer, Türme und Fachwerkarchitektur. Neben gestalterischen Vorgaben definiert das Lichtkonzept funktionale, technische, umweltverträgliche und wirtschaftliche Kriterien.
- ▶ Es soll ein einheitliches Lichtkonzept für das gesamte Planungsgebiet entstehen.

## Leistungsbeschreibung

- ▶ Funktionale Wegebeleuchtung der Wege im Außenbereich mit Begleitbeleuchtung
- ▶ Funktionale Straßenbeleuchtung der Wegebeziehung im Dorfkern
- ▶ Fassadenbeleuchtung der Burg
- ▶ Funktionale Platzbeleuchtung, Fassadenbeleuchtung und Akzentuierung des Marktplatzes
- ▶ Fassadenbeleuchtung der Kirche
- ▶ Funktionale Beleuchtung und Akzentuierung des Kultur- und Heimathauses, und seiner Außenanlagen inklusive Stellplätze, der Zufahrt sowie der Lehrgärten

Maßnahmenträger   Initiator	Stadtbetriebe Hennef AöR	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Stadtbetriebe Hennef AöR</li> <li>▶ Fachbetriebe Tiefbau</li> <li>▶ Umweltamt Stadt Hennef</li> <li>▶ Untere Denkmalbehörde Stadt Hennef</li> <li>▶ Lichtplaner</li> <li>▶ Freiraumplaner</li> <li>▶ Untere Naturschutzbehörde Rhein-Sieg-Kreis</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ B1: Panoramaweg</li> <li>▶ B6/B7: Erlebnisraum Altstadt</li> <li>▶ B9 Besucherweg zwischen S-Bahnhof und Stein</li> <li>▶ C2: Umsetzung Lichtkonzept Stadtmauer</li> <li>▶ D2: Marktplatz</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Erschließung (KuF-Nr. 3.4/FRL-Nr. 10.4)	
Kalkulationsansätze	<p>Grober Kostenrahmen Leuchten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wege mit Begleitbeleuchtung</li> <li>▶ Wege mit Effektbeleuchtung</li> <li>▶ Wegebeziehung Dorfkern</li> <li>▶ Burg</li> <li>▶ Marktplatz</li> <li>▶ Kirche</li> <li>▶ Kultur- und Heimathaus inkl. Umgebung</li> </ul>	
	Summe Nettobaukosten	295.000,- €
	Mehrwertsteuer 19%	56.050,-€
	Summe Baukosten brutto	351.050,-€
	Lichtkonzept	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Lichtkonzept für das Nachtbild der Stadt</li> <li>▶ Berücksichtigung Sicherheitsaspekte, Naturschutz, Authentizität, etc.</li> <li>▶ Erstellung Schwarzplan, Präsentation</li> </ul>	
	Beratung in der Ausführungsplanung	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Konkretisierung der Planung</li> <li>▶ Beleuchtungsprobe (auf Anfrage)</li> </ul>	
	Planungskosten	105.315,- €

---

(30% der Nettobaukosten) inkl.

Genehmigungen, etc., brutto

---

Umsetzungskosten

Herstellungskosten: 351.050,-€  
(Baukosten gesamt)

Planungskosten, etc.: 105.315,-€

**Gesamtkosten: 456.365,00 €**

---

Finanzierung | Förderung

70% Städtebauförderung auf die zuwendungsfähigen Kosten

---

**B3**

Hangspielplatz Stadtmauer

Handlungsfeld: **Freiraum Geschichtslandschaft Blankenberg**



Maßnahmenbeginn

2021

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

Zielsetzung

- ▶ Als Trittstein zwischen der Burg und dem Heimat- und Kulturhaus und als Attraktion entlang des Panoramaweges entsteht an der Stadtmauer ein Raum für Spiel und Begegnung (südlich der Altstadt), unter Beibehaltung der Wegeführung über Treppenanlage aus Regionale 2010-Maßnahme.
- ▶ Durch die Anbindung an die Erlebniswege und gleichzeitiger Nähe zum Dorfkern kommt es zu Synergieeffekten. Der Raum bedient sowohl Nutzungsansprüche von Besuchern und Wanderern als auch Anwohnern. Die Attraktivität des Ortes wird gesteigert.
- ▶ Die Spiellandschaft nutzt die besondere topografische Lage aus und bildet einen einzigartigen, unverwechselbaren Erlebnisraum.
- ▶ Der ehemalige Wallgraben wird in Teilen wieder herausgearbeitet und erlebbar, die Geschichte des Ortes mit seiner facettenreichen Vergangenheit erhält einen Präsentationsraum („Judenhöfchen“).

---

Leistungsbeschreibung

- ▶ Lichtung des Gehölzbestandes
- ▶ Aufweitung des Grabens; Bau eines Steges
- ▶ Planung und Errichtung einer Hangspielfläche
- ▶ Planung und Errichtung von unterschiedlichen Plätzen und Ruhebereichen

---

Maßnahmenträger | Initiator

Stadt Hennef

---

Projektbeteiligte | Akteure

- ▶ Stadt Hennef, Umweltamt
- ▶ Amt für Kinder-, Jugend und Familie
- ▶ Planungsbüro für Freiraumplanung
- ▶ Anwohner
- ▶ Hennef-Touristik

---

Verknüpfung/ Synergien  
mit weiteren Maßnahmen

- ▶ J1 Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ B1 Panoramaweg Stadt Blankenberg
- ▶ B6/B7 Erlebnisraum Altstadt
- ▶ Aufwertung des Ortskerns

---

Maßnahmenkategorie/ -art

Erschließung (KuF-Nr. 3.4/FRL-Nr. 10.4)

---

Kalkulationsansätze

Spielfläche

ca. 930 m<sup>2</sup>

---

Umsetzungskosten

Summe Baukosten netto	215.492,00 €
Planungskosten:	48.345,50 €
Landschaftsbau mit Baunebenkosten netto, Gesamt	263.837,50 €
Zzgl. 19 % MwSt.	50.129,13 €
<b>Gesamtkosten Brutto</b>	<b>313.966,63 €</b>

---

Finanzierung | Förderung

70% Städtebauförderung auf zuwendungsfähige Kosten

---

Besonderheiten | Merkmale |  
Abhängigkeiten

- ▶ Planungsrecht bereits über B-Plan 15.1 vorhanden.

---

Anlagen

- ▶ Entwurfsplanung
  - ▶ weitere Pläne wie Schnitte, Ansichten
  - ▶ Kostenberechnung
-

**B4**

Tangente Stadtmauer an der K19

Handlungsfeld: **Freiraum Geschichtslandschaft Stadt Blankenberg**

Maßnahmenbeginn

2023

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

## Zielsetzung

- ▶ Schließen einer wesentlichen Lücke des geplanten Panoramaweges entlang der historischen Stadtmauer.
- ▶ Sichere Verkehrsführung der Besucher/Wanderer, u.a. durch Fahrbahnteiler entlang der Kreisstraße (K19).
- ▶ Abfangung des Geländeniveaus durch Treppenanlage von Geländesohle bis zum Torbogen. Die Besucherlenkung erfolgt entlang der Bestandswege zur Gabelung Marktplatz/Burgparkplatz.
- ▶ Die Treppenanlage verfügt über Zwischenpodeste, damit Nutzer mit eingeschränkter Mobilität ausruhen können.
- ▶ Lückenschluss durch einen Gehweg entlang der Mechtildisstraße zwischen Kölner Tor und Parkplatz an der Burg (Dechengraben).

---

#### Leistungsbeschreibung

- ▶ Planen und Errichten eines Weges entlang der Stadtmauer im Bereich der K19.
- ▶ Ausgleichen der Niveauunterschiede zur Anbindung des Teilstücks. Treppenanlage mit Handlauf und Zwischenpodesten entlang des Weges.
- ▶ Planerische Einheit des Panormaweges Stadt Blankenberg.

---

#### Maßnahmenträger | Initiator

Stadt Hennef / Stadtbetriebe hennef AöR  
Fachbereich Tiefbau der Stadtbetriebe Hennef AöR

---

#### Projektbeteiligte | Akteure

- ▶ Fachbereich Tiefbau Stadtbetriebe Hennef AöR
- ▶ Umweltamt Stadt Hennef
- ▶ Amt für Stadtplanung- und -entwicklung Stadt Hennef
- ▶ Untere Denkmalbehörde der Stadt Hennef
- ▶ Ordnungsamt / Abteilung für Straßenverkehrsangelegenheiten Stadt Hennef
- ▶ Planerbüros / Freiraumplaner
- ▶ Fachingenieur Mauersanierung
- ▶ Bauunternehmen
- ▶ Straßenbauabteilung des Rhein-Sieg-Kreises
- ▶ Untere Naturschutzbehörde Rhein-Sieg-Kreis

---

#### Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen

- ▶ B1: Panoramaweg Stadt Blankenberg
- ▶ B6/B7: Erlebnisraum Altstadt
- ▶ C1: Inwertsetzung Stadtmauer, Lebensraum Denkmal
- ▶ B9: Besucherweg zwischen S-Bahnhof Blankenberg und Stein
- ▶ B2: Lichtkonzept

---

#### Maßnahmenkategorie/ -art

Erschließung (KuF-Nr. 3.4/FRL-Nr. 10.4)

---

#### Kalkulationsansätze

Ausbaulänge Neubau	ca. 60 m
Erlebniswege (75€/m <sup>2</sup> )	11.000,-€
Treppenanlage inkl. Gründung	ca. 15 m
(600 €/m Blockstufe)	22.500,-€
Fahrbahnteiler	ca. 30 m
(400 €/m)	13.865,-€
Pauschale für Ausstattung / Beschilderung	10.000,-€
Angleicharbeiten, Lückenschluss etc.	10.000,-€
Summe Nettobaukosten	67.365,-€
Mehrwertsteuer 19%	12.799,-€
Summe Baukosten brutto	80.164,-€
Planungskosten brutto incl. Genehmigungen	23.000,-€

---

Umsetzungskosten	Herstellungskosten (ca.):	80.164,-€
	Planungskosten:	23.000,-€
	Ausgleichskosten:	18.600,-€
	Ablösesumme	9.100,-€
	Schutzplanke	
	<b>Gesamtkosten:</b>	<b>130.864,- €</b>

Finanzierung   Förderung	70 % Städtebauförderung auf zuwendungsfähige Kosten
--------------------------	---

Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Planungsrecht wird über B-Plan 15.1 6. Änderung geschaffen</li> <li>▶ Lückenschluss Wegeführung Erlebniswege Blankenberg</li> <li>▶ Sichere Verkehrsführung der Besucher/Wanderer</li> <li>▶ Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis erforderlich</li> </ul>
---	---



---

Einbindung des Weinbaus (Scheurengarten) im Norden. Auch auf historische Weinbergslagen im Ahrenbachtal und Attenberg sowie dem Burggarten wird verwiesen.

- ▶ Gestalterisch wird auch der „Überlaufparkplatz“ im Randbereich in die Freiflächen eingebunden. Neben der Bereitstellung der erforderlichen Stellplätze soll auch hier die Bepflanzung (Bäume, Einfriedungsgestaltung) Anschauungsmaterial für zu vermittelnde Inhalte liefern.
- ▶ Nicht zuletzt als Beitrag zum Ausgleich der baulichen intensiveren Nutzungen am Standort *Ober dem Ufer* sollen die bestehenden Lebensräume aufgewertet und neue arten- und blütenreiche Biotope entwickelt werden. Durch die örtliche Betreuung und die Verknüpfung mit der o.g. Zielsetzung als Naturkunde-Lernort kommen anders als bei klassischen Ausgleichsmaßnahmen in der freien Landschaft auch vergleichsweise pflegeintensive Pflanzengesellschaften (Staudenbeete, Blühflächen, Wechsellpflanzungen) zum Einsatz.
- ▶ Das Areal *Ober dem Ufer* hat bereits jetzt eine gewisse Funktion als Treffpunkt für Jugendliche (Bolzplatz, Grillplatz, Veranstaltungsort für Junggesellenverein etc.), Familien mit Kindern (Spielplatz, Endpunkt des Kinderwanderweges) und die Gruppierungen der Feuerwehr. Diese Treffpunkt-Funktion für Stadt Blankenberg soll mit attraktiven Außenbereichen und Angeboten zur Gestaltung für gemeinsam gestaltete Grünflächen ausgebaut und erweitert werden, um das Gemeinschaftsleben im Dorf zu stärken, Neubürger zu integrieren und den Wohnort Stadt Blankenberg aufzuwerten.
- ▶ Neben dem Kultur- und Heimathaus sollen auch die allseits zugänglichen Außenbereiche als eigener Anziehungspunkt für Besucher wirken, schon allein um den Parkdruck auf die beengten, innerörtlichen Lagen zu entlasten. Der Standort soll sich sowohl als Ausgangspunkt für kurze Besuche in die historische Innenstadt, als auch für Einstiege in das weitläufige Wanderwegenetz etablieren.
- ▶ Das System der „Grünen Klassenzimmer“ lässt sich perspektivisch auf weitere Bereiche wie Wiesenflächen, Energiepflanzen oder „Zukunftsbäume“ erweitern. Eine lückenlose Wegeschleife führt vom KHH über den Lehrgarten, am grünen Klassenzimmer vorbei über den vorhandenen landwirtschaftlichen Weg, anschließend über ein neues Wegestück zum vorhandenen großen und gerne genutzten Spielplatz an der Hangkante zum Scheurengarten und wieder zurück zum KHH.

---

#### Leistungsbeschreibung

- ▶ Planung und Errichtung von attraktiven, funktional stimmigen Außenanlagen in Form eines Lehrgartens, eines „Grünen Klassenzimmers“ und des Überlaufparkplatzes mit der genannten programmatischen Zielsetzung
- ▶ Ergänzen des Baumbestandes durch ortsansässige Obstsorten.
- ▶ Planung und Errichtung eines Wegesystems, das sowohl die funktionalen Teilräume, als auch das bestehende Netz sinnvoll miteinander verknüpft und bestehende Wegelücken schließt.

---

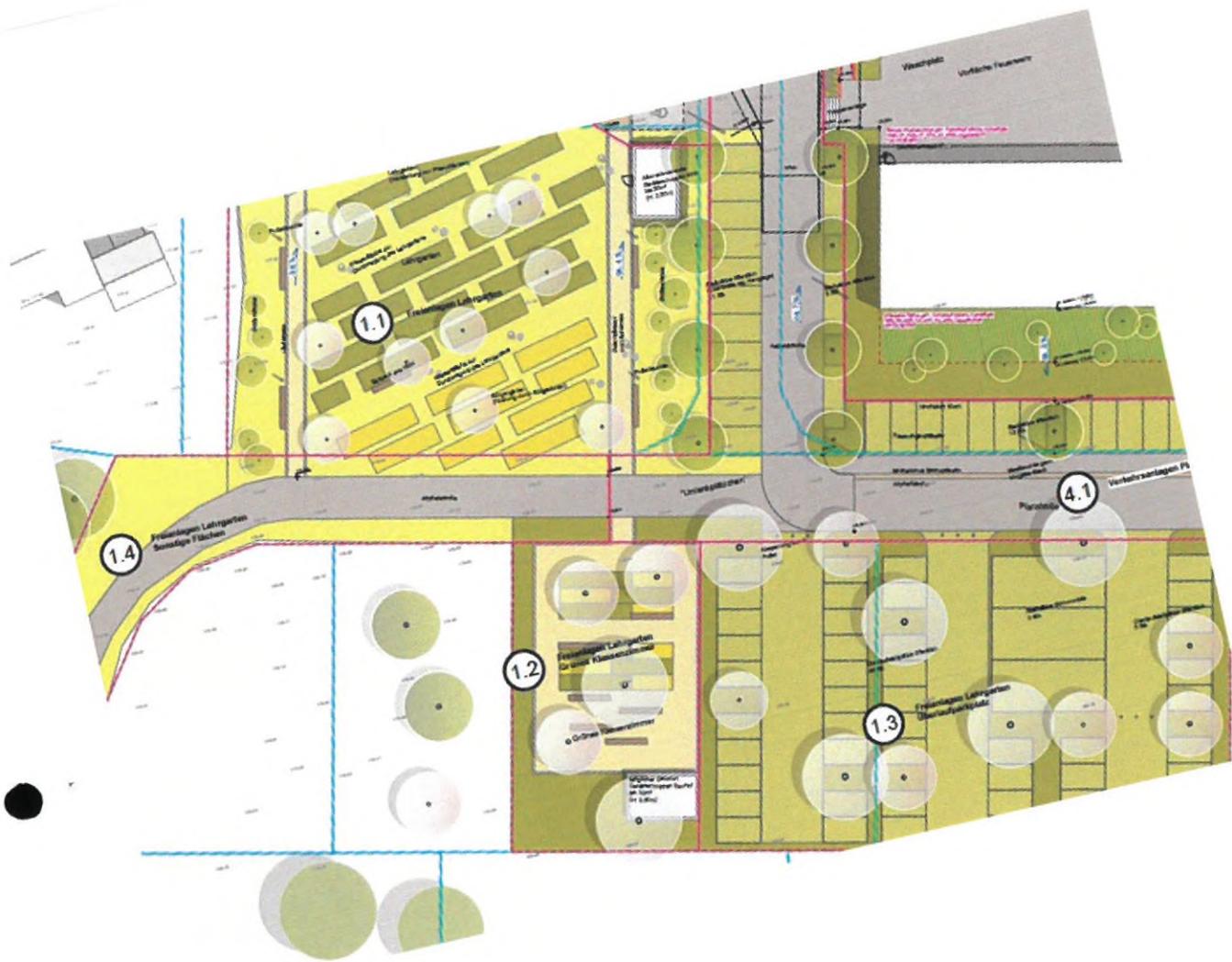
Maßnahmenträger | Initiator

Umweltamt Stadt Hennef

Projektbeteiligte | Akteure

- ▶ Amt für Stadtplanung- und entwicklung
  - ▶ Amt für Kultur-, Sport- und Öffentlichkeitsarbeit
  - ▶ Umweltamt Stadt Hennef
  - ▶ Landschaftsarchitekt
  - ▶ Denkmalschutz
-

Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ B1 Panoramaweg Stadt Blankenberg</li> <li>▶ C1 Inwertsetzung Stadtmauer, Lebensraum Denkmal</li> <li>▶ A3 Kultur- und Heimathaus</li> <li>▶ B8 Inwertsetzung Burghof und Burggarten</li> <li>▶ Chance 7</li> <li>▶ Link zu Kräutergarten Burg und Kloster Bödingen</li> </ul>																								
Maßnahmenkategorie/ -art	Erschließung (KuF-Nr. 3.4/FRL-Nr. 10.4)																								
Kalkulationsansätze	Freianlage Lehrgarten: 5.200 qm Baunebenkosten (20%)																								
Umsetzungskosten	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">Freianlage Lehrgarten</td> </tr> <tr> <td>1.1 Lehrgarten</td> <td style="text-align: right;">181.300,- €</td> </tr> <tr> <td>1.2 Grünes</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Klassenzimmer</td> <td style="text-align: right;">73.492,- €</td> </tr> <tr> <td>1.3 Überlaufparkplatz</td> <td style="text-align: right;">120.215,- €</td> </tr> <tr> <td>1.4 Zuwegung zum Bolzplatz</td> <td style="text-align: right;">52.695,- €</td> </tr> <tr> <td>Baukosten netto</td> <td style="text-align: right;">427.702,- €</td> </tr> <tr> <td>Baunebenkosten (20%)</td> <td style="text-align: right;">85.540,40 €</td> </tr> <tr> <td>Herstellungskosten insg.</td> <td style="text-align: right;">513.242,40 €</td> </tr> <tr> <td>MwSt. (19%)</td> <td style="text-align: right;">97.516,05 €</td> </tr> <tr> <td><b>Herstellungskosten brutto</b></td> <td style="text-align: right;"><b>610.758,45 €</b></td> </tr> <tr> <td><b>gerundet</b></td> <td style="text-align: right;"><b>610.758,- €</b></td> </tr> </table>	Freianlage Lehrgarten		1.1 Lehrgarten	181.300,- €	1.2 Grünes		Klassenzimmer	73.492,- €	1.3 Überlaufparkplatz	120.215,- €	1.4 Zuwegung zum Bolzplatz	52.695,- €	Baukosten netto	427.702,- €	Baunebenkosten (20%)	85.540,40 €	Herstellungskosten insg.	513.242,40 €	MwSt. (19%)	97.516,05 €	<b>Herstellungskosten brutto</b>	<b>610.758,45 €</b>	<b>gerundet</b>	<b>610.758,- €</b>
Freianlage Lehrgarten																									
1.1 Lehrgarten	181.300,- €																								
1.2 Grünes																									
Klassenzimmer	73.492,- €																								
1.3 Überlaufparkplatz	120.215,- €																								
1.4 Zuwegung zum Bolzplatz	52.695,- €																								
Baukosten netto	427.702,- €																								
Baunebenkosten (20%)	85.540,40 €																								
Herstellungskosten insg.	513.242,40 €																								
MwSt. (19%)	97.516,05 €																								
<b>Herstellungskosten brutto</b>	<b>610.758,45 €</b>																								
<b>gerundet</b>	<b>610.758,- €</b>																								
Finanzierung   Förderung	70 % Städtebauförderung auf zuwendungsfähige Kosten																								
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Planungsrecht wird über Neuaufstellung des B-Plan 15.2 geschaffen.</li> </ul>																								



**B6/ B7**

Erlebnisraum Altstadt (Freiraumplanung)

Handlungsfeld: **Freiraum Geschichtslandschaft Stadt Blankenberg**

Maßnahmenbeginn

2025

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

## Zielsetzung

- ▶ Archäologisch-historische Untersuchung einer mittelalterlichen Stadtstruktur als Beitrag für die Geschichte Stadt Blankenbergs
- ▶ Erhöhung der Sichtbarkeit der historischen Altstadt.
- ▶ Aufarbeiten der Funde aus der vorhergegangener Sondierung. Besondere Inszenierung der herausragendsten Funde.
- ▶ Die langfristige Sichtbarmachung der Strukturen erfolgt über mediale Präsentation, sowie Hinweisschilder, die z.B. über QR-Codes und jeden mobilen Datenträger zusätzliche Informationen vermitteln können. Ergänzt wird dies mit anderen Visualisierungen wie z.B. Oberflächenstrukturen oder "Fenstern" in die Landschaft, welche mit historisch gesicherten Zeichnungen auf einem durchsichtigen Träger die ehemaligen Strukturen perspektivisch veranschaulichen.

---

Leistungsbeschreibung

- ▶ Auf- und Nachbereitung der Freiraumfläche für die geophysikalischen Untersuchungen.
- ▶ Geophysikalische Untersuchung und archäologische Interpretation des Untersuchungsergebnisses
- ▶ Auswertung der Analyse des Freiraums „Altstadtbereich“ mittels Sondierung, punktuelle Grabungen unter Anleitung von Archäologen.
- ▶ Akademische Aufarbeitung der Grabungsergebnisse.
- ▶ Errichten von Fenstern in die Freiraumlanschaft.
- ▶ Visualisierung und räumliche Erlebarmachung der Freiraumfläche „Altstadt“

---

Maßnahmenträger   Initiator	Umweltamt Stadt Hennef	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Umweltamt Stadt Hennef</li><li>▶ Untere Denkmalbehörde Stadt Hennef</li><li>▶ Untere Naturschutzbehörde Rhein-Sieg-Kreis</li><li>▶ Freiraumplaner</li><li>▶ Architekt</li><li>▶ Archäologe</li></ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ B1: Panoramaweg Stadt Blankenberg</li><li>▶ C1: Mauersanierung</li></ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Erschließung (KuF-Nr. 3.4/FRL-Nr. 10.4)	
Kalkulationsansätze	Geophysikalische Voruntersuchungen sowie notwendige Vor- und Nachbereitung der Fläche (netto)	18.300,- €
	Ausstattung, pauschal (50.000€/Maßnahme)	150.000,-€
	Ausbaulänge Überarbeitung Erlebniswege (25€/m <sup>2</sup> )	Ca. 305m 19.000,-€
	Summe Nettobaukosten	169.000,-€
	Mehrwertsteuer:	32.110,-€
	Summe Baukosten brutto	201.110,-€
	Planungskosten brutto (rd. 30% d. Nettobaukosten)	50.700,-€

---

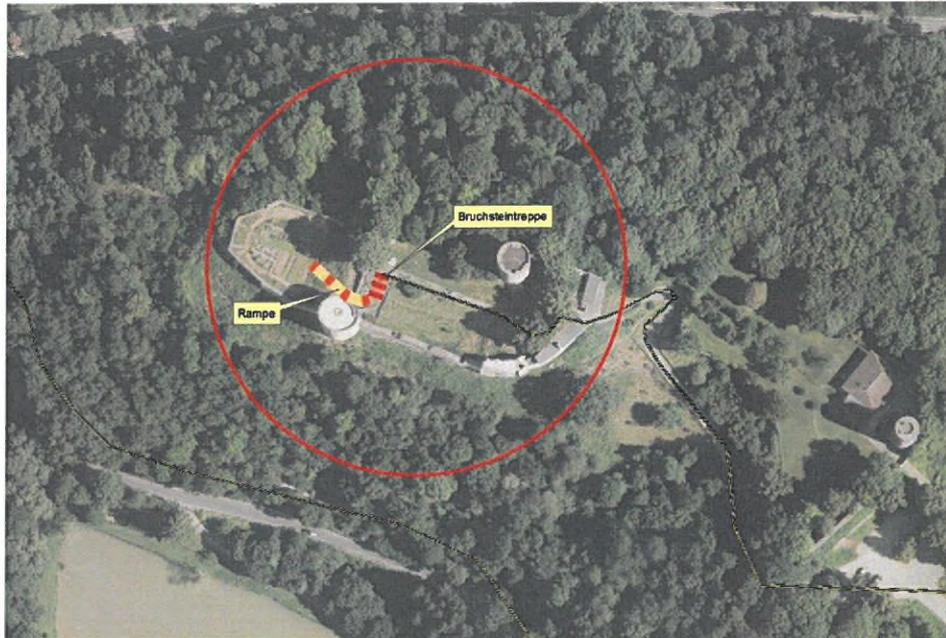
Umsetzungskosten	Ausgleichskosten:	12.400 €
	Herstellungskosten: (Baukosten gesamt)	201.110,-€
	Planungskosten: Kosten	50.700,-€
	Voruntersuchungen (br.)	21.777,- €
	Zzgl. 5%	
	Preissteigerungsindex	14.023,- €
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>300.000,-€</b>

Finanzierung | Förderung

70% Städtebauförderung auf zuwendungsfähige Kosten

**B8**

## Inwertsetzung Burghof und Burggarten

 Handlungsfeld: **Freiraum Geschichtslandschaft Stadt Blankenberg**


Maßnahmenbeginn

2021

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

## Zielsetzung

- ▶ Angestrebt wird eine verbesserte Verknüpfung der einzelnen Burginnenräume (Eingang, Platz am Stadtmodell, Burgfried, Zwingerplateau mit dem tieferliegenden Burggarten).
- ▶ Besucher sollen komfortabel und sicher durch den gesamten Burginnenbereich geführt werden.
- ▶ Die Funktion und das Erscheinungsbild der fußläufigen Erschließung soll durch Beseitigung von Mängeln (rampenartiger, kiesig-schottriger Abgang, lockere Stufen in der Natursteintreppe, sichtbare Gartenschläuche zur Gartenbewässerung, instabile Zaunelemente) geordnet und verbessert werden.
- ▶ Die gesamte Wegeführung, die auch unmittelbar an den Panoramaweg anknüpft, soll klarer und einladender gestaltet werden.

## Leistungsbeschreibung

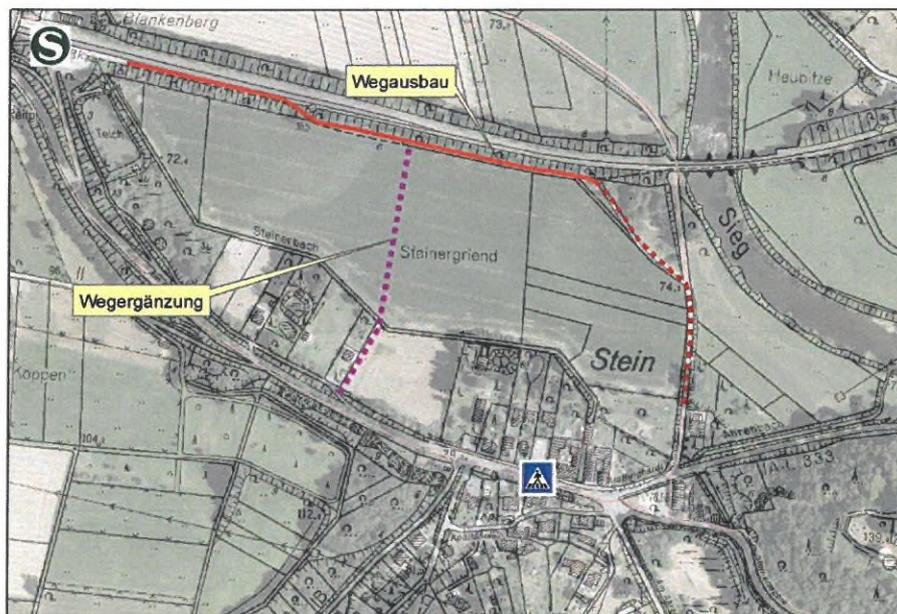
- ▶ Planung und Ausbau eines sicheren und barrierearmen Zuwegs innerhalb der Burganlage in Form eines Abstiegs vom Platz am Stadtmodell zum tieferliegenden Zwingerplateau mit Burggarten
- ▶ In die Wegeführung ist die Bewässerungszuleitung für den Gartenbetrieb zu integrieren (ortsfeste Wasserleitung oder Leerrohre zur Aufnahme von Schlauchverbindungen).
- ▶ Die wegebegleitenden Zäune und Handläufe sind einheitlich zu gestalten (optisch zurückhaltende und hinreichend verankerte Rundstahl-Läufe statt Staktenzäune).

- ▶ Aufgrund des Status als Bau- und Bodendenkmal sollten die gestalterischen Lösungen denkmalgerecht ausfallen und in der Ausführung denkmalrechtlich begleitet werden.

Maßnahmenträger   Initiator	Umweltamt Stadt Hennef	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Umweltamt Stadt Hennef</li> <li>▶ Freiraumplaner</li> <li>▶ Untere Denkmalbehörde Stadt Hennef</li> <li>▶ ehrenamtliche Gruppierungen, die die Burganlagen für ihre Aktivitäten nutzen (Freundeskreis Burggarten Blankenberg e.V., Nabu Rhein-Sieg, Künstlergruppe)</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Panoramaweg, Projektbaustein B 1</li> <li>▶ Handlungsfeld H Interkommunale Vernetzung</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Erschließung (KuF-Nr. 3.4/FRL-Nr. 10.4)	
Kalkulationsansätze	Ausbau des rampenartigen Zugangs zum Burggarten	20.000,-€
	Sanierung Bruchsteintreppe	15.500,-€
	Zaunbau	6.800,-€
	Versorgungsleitungen	7.500,-€
	Denkmalpflegerische Baubegleitung	8.500,-€
	Summe Nettobaukosten ca.	58.300,-€
	Mehrwertsteuer:	11.100,-€
	Summe Baukosten brutto ca.	69.400,-€
	Planungskosten brutto (30 % d. Nettobaukosten)	20.800,-€
Umsetzungskosten	Herstellungskosten: (Baukosten gesamt)	69.400,-€
	Planungskosten: gesamt	20.800,-€
	<b>Gesamtkosten ca.:</b>	<b>90.200,-€</b>
Finanzierung   Förderung	70% Städtebauförderung auf zuwendungsfähige Kosten	

**B9**

## Besucherweg zwischen S-Bahnhof Blankenberg und Stein

 Handlungsfeld: **Freiraum Geschichtslandschaft Stadt Blankenberg**


Maßnahmenbeginn

2023

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

## Zielsetzung

- ▶ Schließen der Wegeverbindung von der Mühle bei Stein zum S-Bahnhof Blankenberg. Dabei sind verschiedene Wegeführungen möglich. Ziel ist es, eine durchgängige Wanderroute vom S-Bahnhof bis zur Burg zu schaffen, die die L333 sicher quert. Die Wegeführung leitet den Besucher über den Bestandsübergang an der L333.
- ▶ Durch die Besucher Stadt Blankenbergs geschaffene Trampelpfade werden befestigt und mit einer aktualisierten Beschilderung ausgestattet. Dabei ist das wegebegleitende Beleuchtungskonzept mit dem Naturschutz abzustimmen.
- ▶ Das bestehende Wegeleitsystem, der sich kreuzenden Wanderwege, wird erneuert, um die Lesbarkeit zu erhöhen. Gehwegeausbau entlang der L 333 (in Planung vom Landesbetrieb Straßenbau NRW).

## Leistungsbeschreibung

- ▶ Planen und Anlegen von Wegeverbindungen von der Mühle in Stein bis zum S-Bahnhof.
- ▶ Planen und Anlegen einer wegebegleitenden Beleuchtung.
- ▶ Ergänzen des Wegeleitsystems.

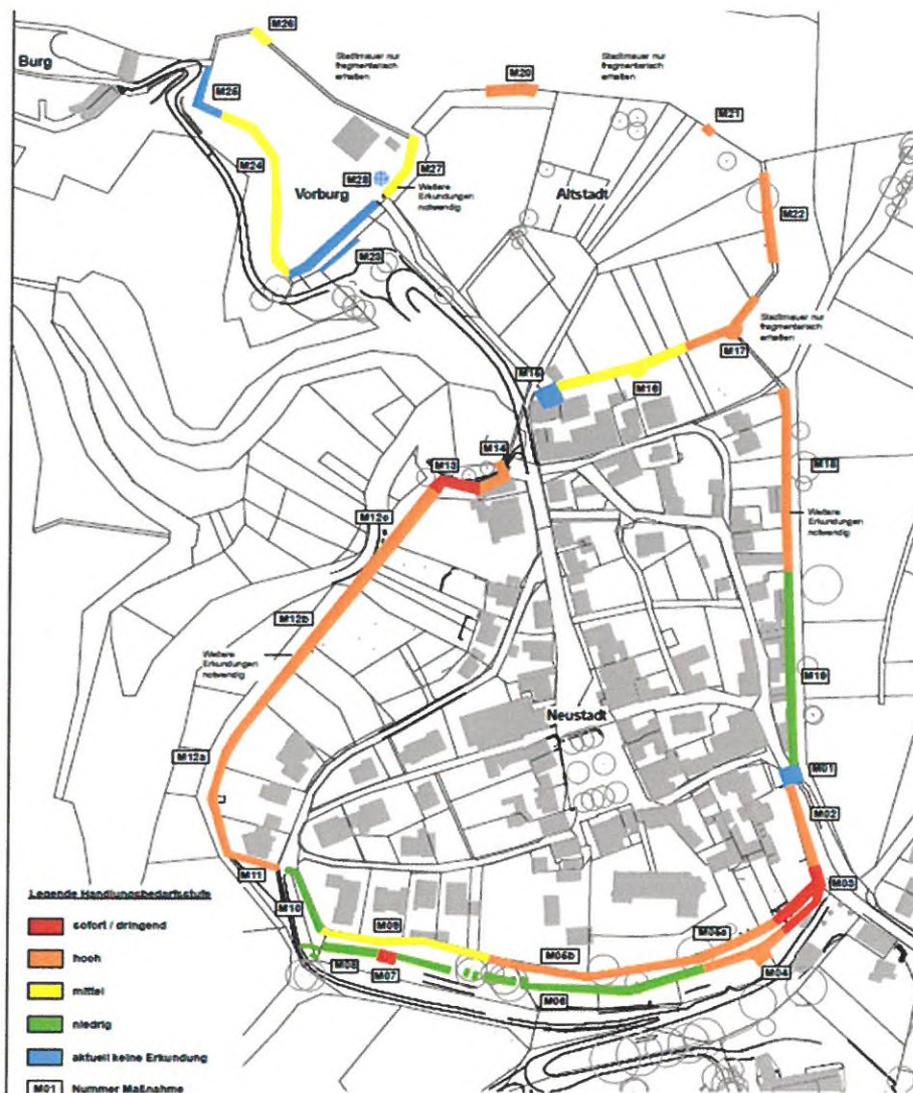
Maßnahmenträger   Initiator	Stadt Hennef / Stadtbetriebe Hennef AöR Fachbereich Tiefbau der Stadtbetriebe Hennef AöR																																									
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Fachbereich Tiefbau Stadtbetriebe Hennef AöR</li> <li>▶ Umweltamt Stadt Hennef</li> <li>▶ Amt für Stadtplanung Stadt Hennef</li> <li>▶ Untere Denkmalbehörde Stadt Hennef</li> <li>▶ Ordnungsamt / Abteilung für Straßenverkehrsangelegenheiten Stadt Hennef</li> <li>▶ Planerbüros / Freiraumplaner</li> <li>▶ Bauunternehmen</li> <li>▶ DB Station Service (S-Bahnhof Blankenberg)</li> <li>▶ Landesbetrieb Straßen NRW (L333)</li> <li>▶ Straßenbauabteilung des Rhein-Sieg-Kreises (K19)</li> <li>▶ Untere Naturschutzbehörde Rhein-Sieg-Kreis</li> </ul>																																									
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	▶ Maßnahme ist Teil der notwendigen Voraussetzungen für eine zukunftsweisende Mobilität																																									
Maßnahmenkategorie/ -art	Erschließung (KuF-Nr. 3.4/FRL-Nr. 10.4)																																									
Kalkulationsansätze	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Ausbaulänge Neubau</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">ca. 800 m</td> </tr> <tr> <td>Erlebniswege (75€/m<sup>2</sup>)</td> <td style="text-align: right;">150.000,- €</td> </tr> <tr> <td>Pauschale für Ausstattung / Beschilderung</td> <td style="text-align: right;">10.000,- €</td> </tr> <tr> <td>Anpassungsarbeiten, etc.</td> <td style="text-align: right;">10.000,- €</td> </tr> <tr> <td> </td> <td></td> </tr> <tr> <td>Summe Nettobaukosten</td> <td style="text-align: right;">170.000,- €</td> </tr> <tr> <td>Mehrwertsteuer 19%</td> <td style="text-align: right;">32.300,- €</td> </tr> <tr> <td>Summe Baukosten brutto</td> <td style="text-align: right;">202.300,- €</td> </tr> <tr> <td> </td> <td></td> </tr> <tr> <td>Planungskosten (20%)</td> <td style="text-align: right;">34.000,- €</td> </tr> <tr> <td>Projekrsteuerungskosten (15%)</td> <td style="text-align: right;">15.500,- €</td> </tr> <tr> <td>Summe Ing.Leistung (netto)</td> <td style="text-align: right;">59.500,- €</td> </tr> <tr> <td>Summe Ing.-Leistungen (brutto)</td> <td style="text-align: right;">70.805,- €</td> </tr> <tr> <td> </td> <td></td> </tr> <tr> <td>Notwendige Grunderwerbskosten (mit Vermessung)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Weg entlang der Bahntrasse</td> <td style="text-align: right;">14.431,66 €</td> </tr> <tr> <td>Wegekorrridor zur Zuwegung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bachquerung</td> <td style="text-align: right;">9.165,14 €</td> </tr> <tr> <td> </td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ausgleichskosten</td> <td style="text-align: right;">29.006,-€</td> </tr> </table>		Ausbaulänge Neubau	ca. 800 m	Erlebniswege (75€/m <sup>2</sup> )	150.000,- €	Pauschale für Ausstattung / Beschilderung	10.000,- €	Anpassungsarbeiten, etc.	10.000,- €	 		Summe Nettobaukosten	170.000,- €	Mehrwertsteuer 19%	32.300,- €	Summe Baukosten brutto	202.300,- €	 		Planungskosten (20%)	34.000,- €	Projekrsteuerungskosten (15%)	15.500,- €	Summe Ing.Leistung (netto)	59.500,- €	Summe Ing.-Leistungen (brutto)	70.805,- €	 		Notwendige Grunderwerbskosten (mit Vermessung)		Weg entlang der Bahntrasse	14.431,66 €	Wegekorrridor zur Zuwegung		Bachquerung	9.165,14 €	 		Ausgleichskosten	29.006,-€
Ausbaulänge Neubau	ca. 800 m																																									
Erlebniswege (75€/m <sup>2</sup> )	150.000,- €																																									
Pauschale für Ausstattung / Beschilderung	10.000,- €																																									
Anpassungsarbeiten, etc.	10.000,- €																																									
Summe Nettobaukosten	170.000,- €																																									
Mehrwertsteuer 19%	32.300,- €																																									
Summe Baukosten brutto	202.300,- €																																									
Planungskosten (20%)	34.000,- €																																									
Projekrsteuerungskosten (15%)	15.500,- €																																									
Summe Ing.Leistung (netto)	59.500,- €																																									
Summe Ing.-Leistungen (brutto)	70.805,- €																																									
Notwendige Grunderwerbskosten (mit Vermessung)																																										
Weg entlang der Bahntrasse	14.431,66 €																																									
Wegekorrridor zur Zuwegung																																										
Bachquerung	9.165,14 €																																									
Ausgleichskosten	29.006,-€																																									

Umsetzungskosten	Herstellungskosten (ca.): (Baukosten gesamt inkl. Ausgleich)	231.306,-€
	Planungskosten:	70.805,-€
	Grunderwerbskosten	23.597,-€
	<b>Gesamtkosten:</b>	<b>325.708 €</b>

Finanzierung   Förderung	70% Städtebauförderung auf zuwendungsfähige Kosten	
Besonderheiten   Merkmale   Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Lückenschluss Wegeführung Erlebniswege Blankenberg</li> <li>▶ Sichere Verkehrsführung der Besucher/Wanderer</li> <li>▶ Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis, dem Landesbetrieb Straßen NRW und der DB erforderlich</li> </ul>	

**C1** Inwertsetzung Stadtmauer, Lebensraum Denkmal

Handlungsfeld: **Inwertsetzung Stadt- und Burgmauer**



Maßnahmenbeginn

2021

Dauer | Laufzeit

5 Jahre

Zielsetzung

- ▶ Sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen an den historischen Stadt- und Burgmauern
- ▶ Sicherheit von Bewohnern und Besuchern auf den Wegen/Grundstücken entlang der Wehranlagen;
- ▶ Erhalt und Pflege der Kulturlandschaft am unmittelbaren Mauerfuß;
- ▶ behutsame, qualitative Entwicklung der touristischen Anziehungskraft;
- ▶ Bewahrung, Förderung und der Ausbau eines einzigartigen, natürlichen Lebensraumes für Tiere und Pflanzen.

---

Leistungsbeschreibung

- ▶ Erstellung eines Sanierungs- und Erhaltungskonzept für die Burg- und Stadtmauer.
- ▶ Denkmalschutzgerechte und naturschutzgerechte Inwertsetzung und Sanierung der gesamten Stadtmauer.

---

Maßnahmenträger | Initiator

Stadt Hennef  
Zentrale Gebäudewirtschaft

---

Projektbeteiligte | Akteure

- ▶ Zentrale Gebäudewirtschaft Stadt Hennef
- ▶ Untere Denkmalbehörde Stadt Hennef
- ▶ Stadtbetriebe Hennef, Fachbereich Tiefbau
- ▶ Umweltamt Stadt Hennef
- ▶ Amt für Denkmalpflege im Rheinland
- ▶ Fachplaner
- ▶ Anlieger

---

Verknüpfung/ Synergien  
mit weiteren Maßnahmen

- ▶ B1/B4: Panoramaweg Stadt Blankenberg inkl. Tangente
- ▶ B3: Hangspielplatz
- ▶ B7: Erlebnisraum Altstadt
- ▶ B8: Inwertsetzung Burghof und Burggarten
- ▶ C2: Lichtkonzept Stadtmauer
- ▶ A3: Neubau Kultur- und Heimathaus
- ▶ A5: Barrierefreier Ausbau Scheurengarten

---

Maßnahmenkategorie/ -art

Erschließung (KuF Nr. 3.4/FRL Nr. 10.4)

---

Kalkulationsansätze

Kostenberechnung Büro Sandner (vgl. Anlage)

---

Umsetzungskosten

**Gesamtkosten:**

**22.800.000,00 €**

**Denkmalförderung**

- Förderzugang BKM „Investive Kulturmaßnahmen bei Einrichtungen im Inland“ **ca. 4.979.000,00 €**
  - Förderzugang BKM „National wertvolle Kulturgüter“ **ca. 4.860.000,00 €**
-

- Förderzugang Land NRW	jährliche Antragsstellung
davon 1. BA 2020 (M07)	319.000 €
davon 2. BA 2021 (M17)	910.000 €

**Städtebauförderung 5.300.000,00 €**

- davon 1. BA 2021 (M13, M14)	986.000 €
- davon 2. BA 2023 (M02, M03a, M03b, M04)	2.055.000 €
- davon 3. BA 2024 (M04, M06)	2.259.000 €

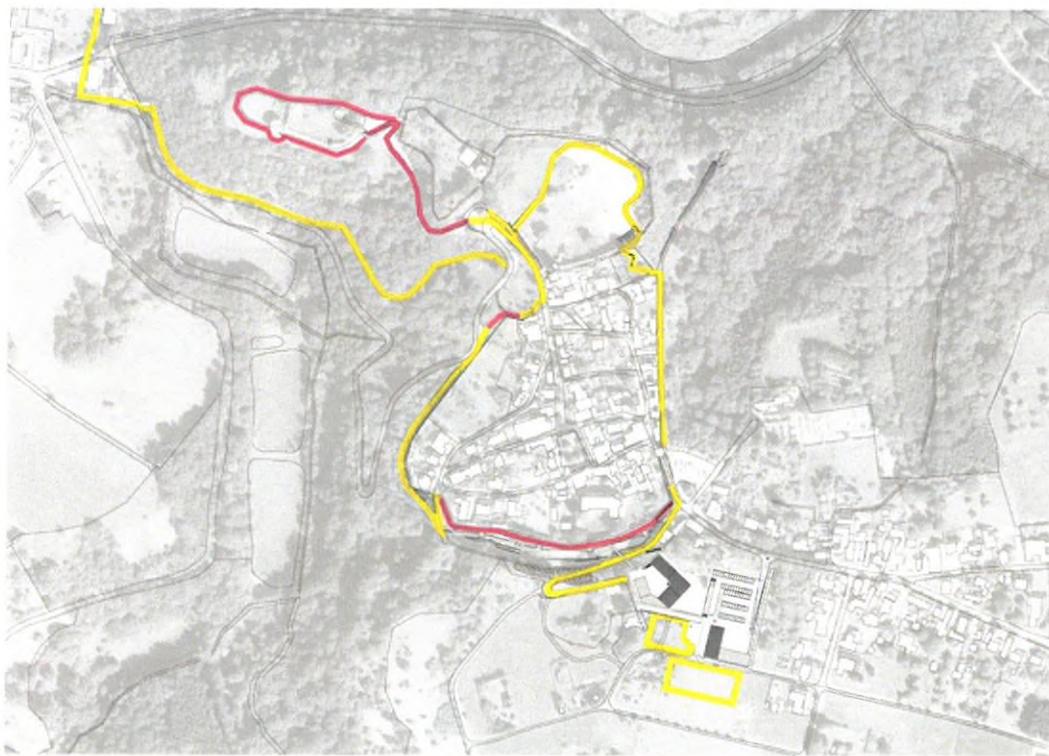
Finanzierung   Förderung	Bundesförderung BKM „Investive Kulturmaßnahmen bei Einrichtungen im Inland“	50%
	Bundesförderung BMK „National wertvolle Denkmäler“	50%
	Denkmalförderung des Landes NRW	30%
	Städtebauförderung	70%

Anlagen (Bestandteil des InHK)

- ▶ Übersichtsplan: Handlungsbedarf zur Instandsetzung der historischen Stadtmaueranlage Stadt Blankenberg, 2019, Sandner Architekten, Königswinter
- ▶ Gutachten mit Kostenberechnung, Büro Sandner

**C2**

## Umsetzung Lichtkonzept Stadtmauer

Handlungsfeld: **Inwertsetzung Stadt- und Burgmauer**

Maßnahmenbeginn

2025

Dauer | Laufzeit

1 Jahr

## Zielsetzung

- ▶ Das Lichtkonzept (B2) formuliert auch die gestalterischen Ansprüche an eine Effektbeleuchtung der Stadtmauer. Über das Licht erfolgt eine ästhetische Inwertsetzung, mit weitreichender Signalwirkung, aber auch atmosphärischen Wirkungen auf die umliegenden Stadträume. Neben gestalterischen Vorgaben definiert das Lichtkonzept funktionale, technische, umweltverträgliche und wirtschaftliche Kriterien.

## Leistungsbeschreibung

- ▶ Funktionale Ausleuchtung der verkehrlichen Beziehungen (Durchbrüche in der Stadtmauer).
- ▶ Akzentbeleuchtung besonderer Abschnitte sowie Effektbeleuchtung der Stadtmauer.
- ▶ Fassaden und Bogenbeleuchtung des Katharinenturms.
- ▶ Fassadenbeleuchtung des Stadtmauerturms zwischen Alt- und Neustadt.

Maßnahmenträger   Initiator	Stadtbetriebe Hennef AöR	
Projektbeteiligte   Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Stadtbetriebe Hennef AöR</li> <li>▶ Fachbereich Baubetriebshof (Beleuchtung)</li> <li>▶ Fachbereich Tiefbau</li> <li>▶ Umweltamt Stadt Hennef</li> <li>▶ Untere Denkmalbehörde Stadt Hennef#</li> <li>▶ LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland</li> <li>▶ Lichtplaner</li> <li>▶ Freiraumplaner</li> </ul>	
Verknüpfung/ Synergien mit weiteren Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ B1: Panoramaweg Stadt Blankenberg</li> <li>▶ B2: Lichtkonzept Geschichtslandschaft</li> <li>▶ B6/B7: Erlebnisraum Altstadt</li> <li>▶ C1: Inwertsetzung Stadtmauer</li> <li>▶ D1: Hof- und Fassadenprogramm Stadt Blankenberg</li> </ul>	
Maßnahmenkategorie/ -art	Erschließung (KuF Nr. 3.4/FRL Nr.10.4)	
Kalkulationsansätze	<p>Grober Kostenrahmen Leuchten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Funktionale, Akzent- und Mauerbeleuchtung</li> <li>▶ Fassaden- und Bogenbeleuchtung Katharinenturm</li> <li>▶ Fassadenbeleuchtung Stadtmauertürme</li> </ul>	
	Summe Nettobaukosten	135.000,- €
	Mehrwertsteuer:	25.650,-€
	Summe Baukosten brutto	160.650,-€
	Planungskosten brutto rd. (30 % der Nettobaukosten) inkl. Genehmigungen etc.	48.195,- €
Umsetzungskosten	Baukosten:	160.650,-€
	Planungskosten:	48.195,-€
	<b>Gesamtkosten:</b>	<b>208.845,- €</b>
Finanzierung   Förderung	70% Städtebauförderung auf zuwendungsfähige Kosten	